

Sektion Hohe Winde
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer
Clubnachrichten 4–2023



ONLINE

TREUHAND AG

DIREKT ZUM ERFOLG

**Wirtschaftsprüfung Rechnungswesen
Unternehmensberatung Steuerberatung**

4242 Laufen 4153 Reinach 1
Telefon 061 717 81 91 Fax 061 717 81 95
www.onlinetreuhand.ch mail@onlinetreuhand.ch

Mitglied



EXPERT
SUISSE

Mitglied TREUHAND | SUISSE

BLOCHOPTIC

Wenn Sie nicht nur Wert auf gutes *Sehen*,
sondern auch auf gutes *Aussehen* legen!

Brillen und Contactlinsen - Individuell wie Sie
mit ganz persönlichem Charakter und Ausdruckskraft!

4226 BREITENBACH | WYDEHOF | INFO@BLOCHOPTIC.CH

TELEFON 061 781 31 31 | FAX 061 781 31 61

Einladung 1

**Herbst-Sektionsversammlung,
Freitag, 22. September 2023,
im Stachel in Blauen, Beginn 19 Uhr**

Eingeladen sind alle Sektionsmitglieder.
Keine Anmeldung nötig. **Es gibt für
alle Teilnehmer eine kleine Überraschung.**
Für Getränke und Essen ist auch gesorgt.
Weitere Informationen auf Seite 8.

Einladung 2

**Familientreff Hohe Winde
Sonntag, 22. Oktober 2023**

Weitere Infos und diverse Wander-
vorschläge auf Seite 8.
Die JO-ler und der Vorstand freuen sich
auf zahlreiche Teilnehmer.

Einladung 3

**Tourenausklang
im Schützenhaus Blauen
Sonntag, 12. November 2023,
ab 11 Uhr**

Eingeladen sind alle Sektionsmitglieder.
Keine Anmeldung nötig. Für Getränke und
Grillladen mit Dessert sorgt das Ok-Team.
Wir freuen uns im Namen des Vorstandes
auf zahlreiches Erscheinen.
Weitere Informationen ab Seite 9.

Inhaltsverzeichnis

Touren und Anlässe	2–7
Einladung zur Herbst- sektionsversammlung	8
Einladung zum traditionellen Familientreff Hohe Winde	9
Einladung zum Tourenausklang im Schützenhaus Blauen	10
Rückschau Tourenchef Juni–August 2023	11–21
Tourenberichte	
Chrummfadeflue	22
Bortelhorn 3'194 Meter – Ersatztour für Adula	23–25
Senioren: Wanderferien Pontresina	26–27
Kletterweekend Sustlihütte (Trotzigplangstock)	29
Outdoor Spezial JO Hohe Winde	31
Bergtour Almagellerhorn 3'326 Meter	32–33
Balmflue Südgrat	35
Seniorenwanderung Giessen Wasserfallen	37
Piz Borel 2'952 Meter / Piz Ravetsch 3'007 Meter	38–39
Strahleggghorn 3'461 Meter	41–43
Mitgliederbewegung, Geburtstage / Jubilare / Ehrenmitglieder	44–47
Hüttenwartliste Cabane du Raimeux.....	47
Termine zu den Clubnachrichten	47
Adressverzeichnis	48

Impressum

Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde
Clubnachrichten 4-2023
Oktober November Dezember
Vereinsorgan für die Mitglieder der
SAC-Sektion Hohe Winde: www.sac-hohewinde.ch
Herausgeber: SAC-Sektion Hohe Winde
(siehe Adressen letzte Seite)

Datum	Dauer	Aktivitaet	Leitung	Typ	Gruppe	KA
September						
2.9.	2 Tage	Klettern bei der Bergseehütte	Michael Konrad Amthausgasse 37 4242 Laufen	K	Aktive	C,
6.9.	2 Tage	Monte Rosa Hütte 2'883m (Evergreen)	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	BW	Aktive,Senioren	A
7.9.	1 Tag	Twannbachschlucht	Regina Gassmann-Keppler Isolaweg 1B 4226 Breitenbach 061 781 23 46	W	Aktive,Senioren	A
9.9.	1 Tag	Deep Water Soloing Interlaken	Vanessa Kübler Gängli 4 4226 Breitenbach 061 781 33 06	K	JO	
16.9.	2 Tage	Kletterweekend Jura mit Zelt	Céline Steiner Schulgartenweg 13 4226 Breitenbach	K	JO	
21.9.	1 Tag	Entlang dem Doubs	Dieter Iselin Weiherstrasse 275 4232 Fehren 079 241 64 77	W	Senioren	
22.9.	1 Tag	Herbst-Sektionsversammlung	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 079 646 23 17	Event	Alle	
24.9.	1 Tag	Klettern Mittagflue Sandmeierrippe 5c	Daniel Heller Martisackerweg 4203 Grellingen +41 61 743 03 30	KA	Aktive,JO	B,
30.9.	8 Tage	JO Kletterlager	Vanessa Kübler Gängli 4 4226 Breitenbach 061 781 33 06	K	JO	B,
Oktober						
5.10.	1 Tag	Rund um Hobel	Thomas Hügli Austrasse 31 4144 Arlesheim 061 701 74 77	W	Senioren	
10.10.	2 Tage	Hockenhorn 3'293m (Evergreens)	Urs Stegmüller In den Bündten 384 4252 Bärschwil +41 61 761 26 04	BW	Aktive	
12.10.	1 Tag	Leitersitzung Tourenprogramm 2024	Daniel Heller Martisackerweg 4203 Grellingen +41 61 743 03 30	Event	Aktive,JO	

Route / Detail / Anmeldeschluss

Über dem Göschenalpsee befindet sich die schön gelegene Bergseehütte. Zum ein klettern besuchen wir am ersten Tag das Klettergebiet Bergseeschijen (Routen 5a -6a). Am zweiten Tag werden wir eine Mehrseillängen (Südgrat Bergseeschijen 5b 10 SL) klettern.

Anmeldeschluss 15.8.2023.

Mit der Gornergratbahn bis Rotenboden (2815). Auf dem Wanderweg bis Pt. 2649. Auf dem 2019 neu eingerichteten "Panoramaweg" über den nördlichen Arm der Gornergletschers zur Monte-Rosa-Hütte. T4 / 4-5 h. HP in der Hütte. Abstieg ev. über die alte Route.

Anmeldeschluss 30.8.2023.

Magglingen-Twannberg (ME/Picknick) - Twannbachschlucht-Twann, 10,5 km, 3 Std. Laufen ab 8:21, Biel an 9:20, Magglingen an 9:33 (mit Standseilbahn). Kollektivbillett ab Laufen, deshalb Anmeldeschluss Sa 2.9.23

Anmeldeschluss 2.9.2023.

Wir werden in der Nähe von Interlaken ein Deep Water Soloing (Klettern mit Absprung ins Wasser) durchführen.

Anmeldeschluss 15.8.2023.

Am Samstag werden wird den wunderschönen Klettergrat Les Sommeters klettern. Nach einer Nacht im Zelt gehen wir am Sonntag in einen nahe liegenden Klettergarten.

Anmeldeschluss 31.8.2023.

Le Noiremont-Theusseret (ME) - Goumois Vorm. 2h 15 min. ab 506m Nachm. 45 min. flach Laufen ab 08:03 Gl 2 S3 Richtung Porrentruy Billett selbst lösen: Laufen-Le Noirmont und Goumois-Laufen

Anmeldeschluss 18.9.2023.

Die Herbstsektionsversammlung findet im Stachel in Blauen statt, mit einem spannenden Referat. Andi Meury stellt seinen Betrieb «Stachel Blauen AG» vor. Und es gibt eine Überraschung für alle die kommen.

Anmeldeschluss .

Wir fahren nach Boltigen und dann ins Taubental hinauf. Von da wandern wir via Nüschleten zur Mittagflue. Es sind 5 Seillängen zw. 5a und 5c.

Anmeldeschluss 31.8.2023.

Wir fahren nach Finale. Das Kletterlager 2023 verbringen wir mit Top Fels uns schöner Aussicht am Mittelmeer. Von Klettergärten über dem Wasser bis Mehrseillängen im Wald gibt es alles.

Anmeldeschluss 31.7.2023.

Wir wandern rund um das Dorf Hochwald. Morgen 1.45 auf 191, ab 182, Nachmittag 1.10 auf 127, ab 131. Mittagessen ist in Hobel. Treffpunkt Hochwald, Dorfzentrum 9.38 (Laufen ab 08.56 via Dornach, Basel ab 9.06).

Anmeldeschluss 2.10.2023.

Di. Aufstieg von der Lauchernalp 1968- zur Lötschenpasshütte 2689 ca. 2 h 45 800 Hm Mi. Von der Lötschenpasshütte 2689 Aufstieg zum Hockenhorn 3293 ca. 2 h 600 Hm Abstieg auf der gleichen Route via Lötschenpasshütte zur Lauchernalp ca.3 h 1400 m Ab

Anmeldeschluss 19.9.2023.

Wir treffen uns, um die eingegangenen Touren für das Jahresprogramm, den Leiterspiegel und andere Punkte zu besprechen. Zeit 19:00 Restaurant

Anmeldeschluss 1.10.2023.

Datum	Dauer	Aktivitaet	Leitung	Typ	Gruppe	KA
19.10.	1 Tag	Durch die Schlucht von Court	Dieter Iselin Weiherstrasse 275 4232 Fehren 079 241 64 77	W	Senioren	
21.10.	2 Tage	Übernachtung Hohe Winde, Familientreff	Vanessa Kübler Gängli 4 4226 Breitenbach 061 781 33 06	W	JO	A,
22.10.	1 Tag	Familientreffen auf der Hohen Winde	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 079 646 23 17	Event	Alle	A,
27.10.	10 Tage	Kletterhallenumbau 2023	Michael Konrad Amthausgasse 37 4242 Laufen	Event	Alle	

November

2.11.	1 Tag	Führung durch die Ermitage	Thomas Hügli Austrasse 31 4144 Arlesheim 061 701 74 77	W	Senioren	
11.11.	2 Tage	Kletterweekend Tessin	Jonas Allemann Gängli 4 4226 Breitenbach 061 783 92 02	K	JO	B,
12.11.	1 Tag	Tourenausklang Schützenhaus Blauen	Daniel Weber Fluhstrasse 12 B 4244 Röschenz +41 61 761 84 44	Event	Alle	A,
18.11.	1 Tag	Klettern Halle Bern O'Bloc	Daniel Heller Martisackerweg 4203 Grellingen +41 61 743 03 30	K	Aktive,JO	B,

Dezember

9.12.	1 Tag	Bouldern Elys	Vanessa Kübler Gängli 4 4226 Breitenbach 061 781 33 06	K	JO	
16.12.	1 Tag	Skitour Winterhorn 2'662m ab Gemsstock	Philipp Dreier Murbacherstrasse 20 4056 Basel +41 79 482 56 75	S	Aktive,JO	C,
16.12.	1 Tag	Klettern Halle Kraftreaktor	Daniel Heller Martisackerweg 4203 Grellingen +41 61 743 03 30	K	Aktive,JO	B,

Route / Detail / Anmeldeschluss

Moutier- Court (ME) Rundwanderung um Court Vormittag: 2h auf 210m ab 71m / Nachm: 1h auf 107m ab 107m Laufen ab: 09:21 IC 51 Richtung Delémont-Moutier Billett selbst lösen: Laufen-Moutier / Court - Laufen
Anmeldeschluss 16.10.2023.

Am Samstag wandern wir auf die Hohe Winde. Je nach Witterung übernachten im Zelt oder in der Hütte. Am Sonntag spendieren wir den Apéro für den Familientreff.
Anmeldeschluss 30.9.2023.

Wir treffen uns um 11.30 zum Apéro beim Gründungsstein auf der Hohen Winde zur jährlichen Feier der Sektionsgründung vom 22.10.1982. Nach kurzer Ansprache des Präsidenten gibt es einen Apéro offeriert von der JO. Auch Familienangehörige sind willkommen.
Anmeldeschluss .

Wir zählen auf DICH! Sei beim jährlichen Hallenumbau dabei und hilf beim Runterschrauben, Putzen, Griffe waschen und neue Routen schrauben. Melde dich bei mir per Tourenanmeldung, Mail oder telefonisch. Die Halle bleibt während des Umbaus geschlossen.
Anmeldeschluss 25.10.2023.

Abschlusswanderung, Führung durch die Ermitage zum Pulverhüsli (ME), Treffpunkt Tamstation Arlehseim Dorf 10.00 (Laufen ab 09.24) Am Morgen Führung, dann Mittagessen vom bewährten Team gekocht, danach individuelle Rückwanderung ins Dorf.
Anmeldeschluss 30.10.2023.

Im Tessin gibt es viele tolle Klettergebiete mit einfachen und anspruchsvolleren Routen. Klettern im Tessin ist einfach toll und man muss es einfach mal gesehen und gespürt haben. Alle kommen auf ihre Kosten.
Anmeldeschluss 1.10.2023.

Gerne laden wir auch diese Jahr wieder alle Sektionsmitglieder zum Tourenausklang ein. Für Getränke und Grillladen mit Dessert ist das OK-Team besorgt. Wir freuen uns im Namen des Vorstandes auf zahlreiches erscheinen. Es ist keine Anmeldung nötig.
Anmeldeschluss .

Wir fahren zusammen nach Bern und trainieren in der Kletterhalle O'bloc. Es hat für jeden etwas dabei, über 200 Routen. Nach ca. 3 Stunden sind wir ausgeschossen und fahren wieder zurück
Anmeldeschluss 30.9.2023.

Wir verbringen ein paar Stunden in der neuen Boulderhalle Elys in Basel. Es gibt für jeden etwas
Anmeldeschluss 30.11.2023.

Gondel ab Andermatt auf Gemsstock, Abfahrt zur Gafallenlücke via Sunnig-Lücke Abfahrt zur Alpe di Rodont, Aufstieg aufs Winterhorn oder Pizzo d'Orsirora (je nach Bedingungen). Abfahrt nach Realp, mit Zug nach Andermatt. 950Hm Aufstieg, 2300Hm Abfahrt
Anmeldeschluss 14.12.2023.

Wir fahren zusammen nach Lenzburg und trainieren in der Kletterhalle Kraftreaktor. Es hat für jeden etwas dabei, über 100 Routen. Nach ca. 3-4 Stunden fahren wir wieder zurück
Anmeldeschluss 30.11.2023.

Datum	Dauer	Aktivitaet	Leitung	Typ	Gruppe	KA
31.12.	1 Tag	Silvesterwanderung	Monika Müller Drosselweg 21 4147 Aesch BL 061 751 59 70	W	Aktive, Senioren	



Josef Stark

Betonbohrungen – Wand- und Bodenfräsen

4222 Zwingen, Baselstrasse 26, Telefon und Fax 061 761 22 30

Gasthof zum Kreuz

4225 Brislach

www.gasthofzumkreuz.ch

061 781 11 45



Route / Detail / Anmeldeschluss

Gempen -Schön matt -Rothallen -Rütihard -Schänzli ME -Münchenstein Vorm. 2 1/4 Std auf 67m ab 484m
Nachm 1 Std flach Laufen ab 8.56, Dornach an 9.13, Dornach ab 9.18, Gempen an 9.33
Anmeldeschluss 25.12.2023.

Bucher/Gabele

«Sicherheits- Handwerk- und Grill- Fachgeschäft»

Delsbergerstrasse 44 / 4242 Laufen

Telefon: 061 761 61 39

www.bucher-gabele.ch

- Zierweilher
- Umgebungsgestaltung
- Rabattengestaltung
- Natursteinmauern
- Sichtschutz



NEUSCHWANDER AG
GARTEN UND BAU

Industriestrasse 25
4227 Büsserach

Telefon 061 781 21 04
info@neuschwander-ag.ch

www.neuschwander-ag.ch

Einladung zur Herbstsektionsversammlung

Freitag, 22. September 2023, 19 Uhr,
im Stachel Blauen bei Andreas Meury
am Hotzlerweg 3, 4223 Blauen



Dort findet zuerst im Lädéli unsere kurze Sitzung statt. Anschliessend führt uns Andreas Meury durch seinen Betrieb und werden mit ihm dann selber Weisswürste herstellen. Diese können wir später im Dorflädéli Blauen mit einer feinen Bretzel essen – natürlich werden auch diverse Getränke dazu angeboten.

Der Metzger Andreas Meury: leidenschaftlicher Jäger und Wildmetzger aus dem Laufental. Mit viel Ehrgeiz und Motivation habe ich im Sommer 2019 (nach erfolgreicher Metzgerlehre und Berufsprüfung) mich selbständig gemacht. Seither arbeite ich mit viel Herzblut und Leidenschaft für meinen Betrieb «Stachel Blauen AG». *Die Philosophie:* Meine Geschäftsphilosophie ist es, meine Kunden mit regionalen und qualitativ hochstehenden Produkten zu versorgen. Ich probiere immer wieder neue Kreationen aus, um meine Produkte zu perfektionieren oder mein Sortiment zu erweitern. Ob Bratwurst, Fleischkäse oder Filet – bei jedem Erzeugnis führe ich eine Qualitätsprüfung durch und kann dadurch zu 100% hinter meinen Produkten stehen.



Und heute gleich vormerken: am 12. November 2023 findet unser diesjähriger Tourenausklang auch in Blauen im Schützenhaus der Feldschützengesellschaft Blauen statt. Das OK-Team freut sich auf euren Besuch im schönen Dorf Blauen. Daniel Weber

Einladung zum traditionellen Familientreff Hohe Winde

Sonntag, 22. Oktober 2023

Gemeinsam mit unseren Eltern, Grosseltern, Paten oder Freunden (sie müssen nicht Mitglied sein) wandern wir auf leichter Wanderroute auf den Namensgeber unserer Sektion, die «Hohe Winde» 1'204 Meter über Meer.

Nach dem Apéro und der kurzen Ansprache unseres Sektionspräsidenten um 11.30 Uhr

beim Gründungsstein verschieben wir zur Hütte und essen aus eigenem Rucksack. Feuer vorhanden.

Ausrüstung:

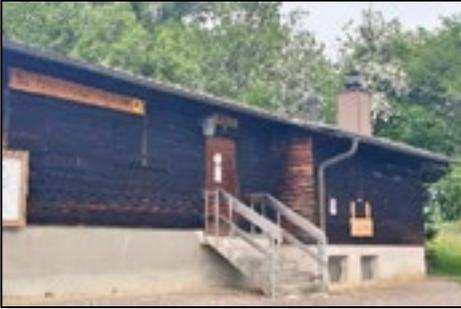
Wanderschuhe – Regenschutz – Essen und Getränke

Keine Anmeldung erforderlich. **Der Vorstand freut sich über eine rege Teilnahme.**

Hier einige Vorschläge für die Anmarschroute:

Start	über	Distanz	Höhenmeter	Wanderzeit
Bächmättli	Mittlere Rotmatt	4,61 km	684	ca. 3 Stunden
Beinwil Kloster	Ebnet–Kleine Winde	5,28 km	646	ca. 3 Stunden
Schachen	Bilstein–Frenen	4,63 km	610	ca. 2 Stunden
Neuhüsli	Rattis–Unt. Chratten	4,93 km	557	ca. 2 Stunden
Passwang	Beibelberg–Erzberg	7,22 km	438	ca. 2 ½ Stunden

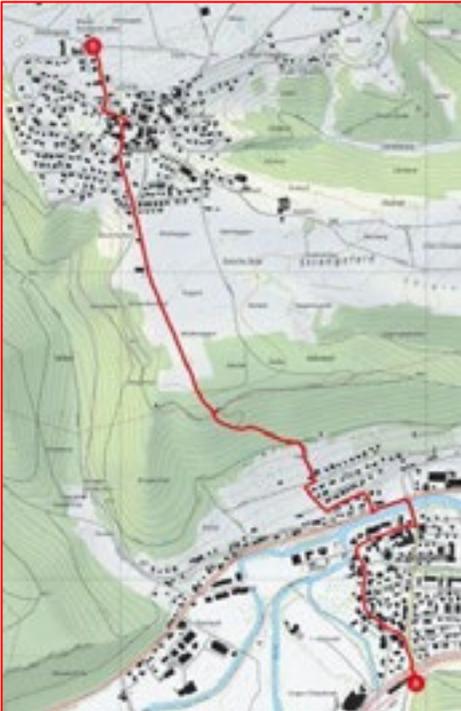




Einladung zum Tourenausklang im Schützenhaus Blauen am Sonntag, 12. November, ab 11 Uhr

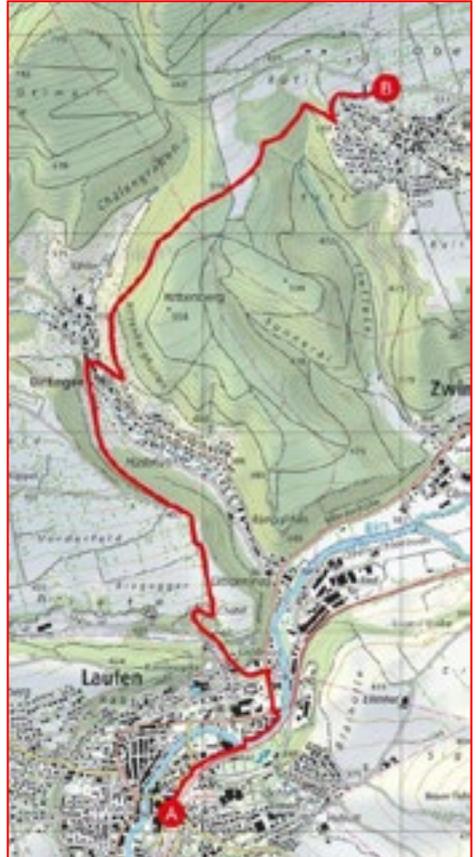
Für alle Besucher aus nah und fern werden Grilladen, Getränke sowie Kaffee und Kuchen angeboten. Auf verschiedenen Wanderrouten lässt sich dieser Ort gut erreichen: Das OK-Team freut sich auf euren Besuch im Schützenhaus.

Daniel Weber



A Zwingen–Blauen:
3½ km, etwa 75 Minuten

B Laufen–Dittingen–Blauen:
6 km, etwa 2 Stunden



Rückschau Tourenchef Juni-August 2023

Juni bis August sind die Königsmonate für alpine Kletter- und Hochtouren und unser Programm war gut aufgestellt, um den Mitgliedern etwas zu bieten. Tatsächlich waren wir in diesem Jahr sehr aktiv und viele der geplanten Touren konnten durchgeführt werden. Das Wetter war zwar recht unterschiedlich und es wurde auch wieder über Wetterrekorde gesprochen. Es gab sowohl flächendeckende Gewitterstürme (La Chaux-de-Fonds über 200 Kilometer) wie auch extreme Temperaturen, z. B. in Montana wurden am 11. Juli auf 1'423 Meter 31,2 Grad gemessen. Es soll einer der heissesten Julis seit Messbeginn gewesen sein und dies obwohl es einen regelrechten Wintereinbruch in der letzten Woche gab. Es schneite bis runter auf ca. 2'000 Meter und die Berge wurden nochmals in ein weisses Kleid getaucht. Das ist zwar hübsch, aber gerade schwierige Felspartien in der Höhe wurden dadurch nochmals einen deutlichen Zacken schwieriger. Mit Steigeisen in Fels zu klettern ist nicht jedermanns Sache. Auf den 4'000-ern sanken die Temperaturen weit unter Null und zusätzlich machte den Tourengängern der Wind zu schaffen. Auch Anfangs Juli gab's teilweise garstiges Wetter. Auf den Fotos des Weekends vom 1. Juli, als die JO auf den Trotzigplanggstock gehen wollte, sieht man trotz fröhlichen Gesichtern deutlich, dass es auch da sehr unangenehm kalt war, sodass nicht in den Grat eingestiegen werden konnte. Unsere Tourenleiter haben es jedoch trotz Wetterkapriolen geschafft, die meisten Touren durchzuführen, wenn auch manchmal auf Alternativtouren ausgewichen werden musste. Es erreichten mich viele Tourenrückmeldungen mit lachenden Gesichtern auf den Gipfeln, wenn auch manchmal ohne Aussicht und eisiger Umgebung. Umgekehrt gab es auch sehr warme Tage in den Bergen, auf dem Nadelgrat trafen wir auf Bergsteiger, die

auf dem Galenjoch auf 3'300 Meter nur mit dünnem Schlafsack übernachteten und im Abstieg vom Windjoch in der Flanke zum Hohbalmgletscher sank man tief in den aufgeweichten Schnee ein. Aber nicht nur der Juli glänzte mit warmen Tagen, wie wir erfahren durften. Im August war es im Flachland unangenehm heiss, sodass Dieter sogar hitzebedingt eine Wanderung absagen musste. Die JO hat trotz Hitze Mitte August wieder mit dem Aussentraining angefangen und die Klettergärten der Umgebung besucht.

Unfälle

Wie jede Saison gab es auch in diesem Jahr Bergunfälle. Die Unfälle lese ich jeweils nach, um allfällige Auswirkungen auf unsere Touren oder auch Verhaltenskenntnisse ableiten zu können. Diese Saison gab es einige Unfälle auf Touren, die wir auch im Programm haben, wie z. B. Trotzigplanggstock und auch wieder am grossen Mythen.

Im Weiteren stürzte am 12. August beispielsweise ein Mann beim Aufstieg auf den Ortsstock im Bisistal und verstarb dabei. Ich habe Mitte August mit meiner Frau ebenfalls die Tour vom Glattalpsee via Furggele bewandert und konnte daher einen Augenschein Richtung Ortsstock nehmen. Es ist eine sehr schuttige, instabile Angelegenheit und wir haben dann gerne auf den Gipfel verzichtet. Im Abstieg Richtung Bärentritt ist prompt in einer Wandergruppe vor uns eine Person gestürzt und musste verarztet werden. Wir sind dann sehr vorsichtig abgestiegen und haben die gefährliche Stelle nach links umgangen. (Siehe Bild Seite 12 oben)

Am Weekend vom 20. August war viel los in den Bergen. Das schöne Wetter zog die Menschen in Scharen in die Höhe. Die Air Zermatt beispielsweise rückte für 39 Rettungen aus.



Es war das bisher einsatzreichste Wochenende dieses Sommers für die Air Zermatt. Teilweise standen drei Helikopter gleichzeitig für Rettungen im Einsatz. Alleine am Samstag wurden die Rettungsscrews zu 24 Notfällen gerufen. Am Sonntag stürzten drei Bergsteiger auf ihren Touren am Bietschhorn, am Weissmies und am Pizzo Gallina in die Tiefe und verunglückten tödlich. Des Weiteren gerieten zwei Bergsteiger am Allalin in einen Gletscherabbruch, wobei eine Person schwerste Verletzungen erlitt und ihr Leben verlor.

Am 7. August mussten die Rettungsmannschaften bei Windgeschwindigkeiten von 120 km/h zwei Bergsteiger am Pollux retten. Die Rettungsaktion gestaltete sich aufgrund der heftigen Winde äusserst anspruchsvoll. Die zuerst alarmierte Helikopter-Crew aus

Italien sah sich gezwungen, die Luftrettung nach etwa einer Stunde aufgrund der starken Windböen abubrechen, es wurde die Air Zermatt alarmiert. Der Helikopter-Crew der Air Zermatt gelang schliesslich die Rettung mittels Longline und den Verletzten ins Spital nach Aosta zu fliegen.

Weitere Unfälle ereigneten sich am Lagginhorn, wo zwei Bergsteiger im Aufstieg auf einer Höhe von etwa 3'960 Meter aus bislang ungeklärten Gründen abstürzten und ebenfalls am Weisshorn, wo in Gipfelnähe zwei Alpinisten auf dem Aufstieg zum Weisshorn über den Ostgrat, auf etwa 4'450 Meter einer der Beiden rund 600 Meter in die Tiefe stürzte. An der Aiguilles du Tour löste sich kurz vor dem Südgipfel eine grosse Gesteinsmasse und traf eine Zweierseilschaft. Eine Bergsteigerin wurde dadurch verletzt. Der zweite

Alpinist wurde tödlich getroffen. Einige Meter unterhalb der Unglücksstelle traf das Gestein eine zweite Seilschaft, wodurch ein weiterer Bergsteiger sein Leben verlor. Hoffen wir auf weniger Unfälle im September!

Durchgeführte Touren

Zwischen Juni und August wurden zahlreiche Touren durchgeführt. Einige mussten jedoch wetterbedingt auf eine alternative Tour ausweichen. Wie gewohnt gibt es wieder in diesem Bulletin einige individuelle Berichte von den Tourenleitern oder den Teilnehmern und jeweils einige Worte zu einzelnen durchgeführten Touren in diesem Bericht.

- Samstag, 10. Juni 2023: Gällihorn Klettertour – Alternative, Daniel Heller
- Samstag, 17. Juni 2023: Klettern am Üschenen, Michael Konrad
- Samstag, 17. Juni 2023: Haldigrad Prisen 2'404 Meter, Christian Ryser
- Freitag, 23. Juni 2023, Chrummfladeflue 2'079 Meter (Evergreens), Erwin Lack
- Sonntag, 25. Juni 2023: Sustenhorn 3'502 m, Samuel Welschen
- Freitag, 30. Juni 2023: Hochtour Adula 3'402 Meter - Alternative, Olivier Knobel
- Samstag, 1. Juli 2023: Trotzigplangstock-Südgrat 2'954m – Alternative, Manuel Christ, Julia Sprunger
- Samstag, 8. Juli 2023: Ofenhorn / Punta d' Arbola 3'235 Meter, Jean-Sébastien Hertzog
- Mittwoch, 12. Juli 2023: Almagellerhorn 3'326 Meter (Evergreens), Erwin Lack
- Samstag, 22. Juli 2023: Silvrettahorn 3'243 Meter, Jean-Sébastien Hertzog
- Samstag, 29. Juli 2023: Gross Furkahorn 3'168 Meter, ESE-Grat - Alternative, Jonas Himmelsbach, Christoph Liebi
- Samstag, 5. August 2023: Piz Buin 3'312 Meter – Alternative, Jean-Sébastien Hertzog

- Dienstag, 8. August 2023: Üssers Barrhorn 3'610 Meter (Evergreens), Erwin Lack
- Freitag, 11. August 2023: Strahlegghorn 3'461 Meter, Olivier Knobel, Samuel Welschen
- Samstag, 12. August 2023: Klettern Mehrseillängen Brüggler, Ivan Saner
- Freitag, 25. August 2023: Klettern Mehrseillängen Graue Wand 6a – Alternative, Ivan Saner

10.06.2023 Gällihorn Klettertour – Alternative Raimeux – Daniel Heller

Der Wetterbericht zeigte regnerisches Wetter und Gewitter rings um Kandersteg. Da im Jura besseres Wetter angezeigt war, schlug ich zwei Alternativtours in unserer Region vor. Da es nur eine Person gab, die sich für die Mehrseillängentour angemeldet hatte – Martin Kurz – konnten wir flexibel reagieren und entschieden uns für die Route Arete Speciala 5c+ am Raimeux. Wir starteten um ca. 8.45 Uhr in Moutier und benutzen den gut ausgebauten Klettersteig entlang der Birs bis zum Einstieg. Ich stieg in die Route vor und nahm Martin jeweils von Stand zu Stand nach. Er kletterte konzentriert und zügig. Bereits um ca. 11.15 Uhr waren wir am oberen Ende angekommen und genossen den Blick hinunter zur Strasse, die sich durch die Gorges de Moutier windet. Nach einem Bierchen im Restaurant des Georges fuhren wir zufrieden zurück.



17.06.2023 Klettern am Üschenen

– Michael Konrad

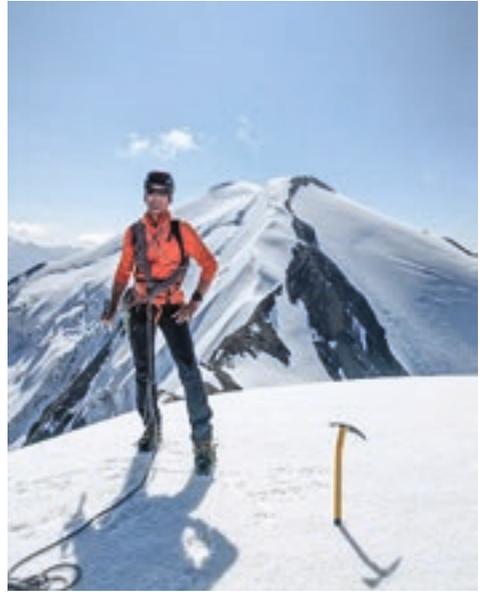
Michi hatte Glück mit dem Wetter, sodass die Kletterei durchgeführt werden konnte. Infolge eines Unfalls konnte Jonas Himmelsbach nicht teilnehmen und musste kurzfristig absagen. Glücklicherweise konnte Cedric aus der JO sich den Tag freischaufeln, sodass zu viert nach Kandersteg aufgebrochen werden konnte. Die folgenden Routen wurden geklettert: Milan 6b, 5c obl. A0 5 Seillängen – Michael Konrad und Martin Kunz Hotzeplotz 5c+ Julia Sprunger und Cedric Giger Die «Hotzenplotzler» mussten oben etwas «kreativ» werden und einen Quergang beüben, die «Milaner» haben sich im 6b durchgebissen. Abgeseilt wurde via der Abseilpiste. Die vier sind nach der geglückten Tour noch auf der Alp eingekehrt und haben den Tag Revue passieren lassen. Michis Feedback: «Wunderbarer Tag, blauer Himmel, tolle Kletterei, alles bestens.»



15.07.2023 Balmhorn/Altels

– Daniel Heller

Um die aktuellen Verhältnisse besser einschätzen zu können und vor allem auch die Traverse vom Balmhorn zum Altels und den Abstieg habe ich mit Noah die Tour am Wochenende zuvor rekognosziert. Kurz gesagt, es war alles wie es sein muss. Jetzt brauchten wir nur noch stabiles Wetter. Da es etwa 1'800 Höhenmeter zu bewältigen gibt und die Temperatur auf der Traverse eine Rolle spielt wird bereits um 2 Uhr gefrühstückt. 4 Perso-



nen hatten sich angemeldet, das Hotel Schwarzenbach war reserviert. Leider zeigte der Wetterbericht dann aber für den Sonntag ziemlich durchzogenes Wetter und zwar Schauer bereits um 3 Uhr Morgens bis ca. 9 Uhr, mit einer 64% Wahrscheinlichkeit und zusätzlich ein hohes Gewitterrisiko. Für den Samstag wurde besseres Wetter vermeldet, aber leider konnten nicht alle Teilnehmer den Freitag frei nehmen und der Schwarzenbachwirt wollte bereits am Montagabend eine Entscheidung, da es eine Warteliste fürs Weekend gab. Das führte dann dazu, dass die Tour abgesagt werden musste. Julia und Christoph haben jedoch die Tour dann am Freitag/Samstag als Privat-Tour mit einigen Tipps von der Reko-Tour alleine absolviert. So sind immerhin sie zwei noch zusätzlich in den Genuss der Balmhorn / Altes Überschreitung gekommen.

25.06.2023 Sustenhorn 3'502 Meter – Samuel Welschen

Teilnehmer: Martin Kurz, Michael Konrad
Die Wetterprognosen sahen ganz gut aus, sodass die Tour aufs Sustenhorn wie geplant angegangen werden konnte. Sämi hat am Vortag noch mit der Chelenalp- und Tierberglhütte telefoniert. Von der Chelenalphyütte sei in dieser Saison noch niemand auf das Sustenhorn gestiegen, jedoch meinten die Hüttenwarte der Tierberglhütte, dass bereits einige Leute auf das Sustenhorn gestiegen und die Verhältnisse momentan ideal seien. Das Feedback von Sämi: «Bei der Tour von der Chelenalphyütte über die Sustenlimi aufs Sustenhorn und dann Abstieg zum Hotel Steingletscher am Sustenpass hat alles bestens geklappt. Einzig die Aussicht auf dem Gipfel liess aufgrund der dichten Wolken etwas zu wünschen übrig.»



Henz

METZGEREI

Riehen + Laufen

FELIX

Wir fahren, was Sie täglich brauchen!



- | Stückguttransporte
- | Teil- und Komplettladungen
- | Gefahrguttransporte nach ADR/SDR
- | Kühl- und Thermotransporte
- | Pharmatransporte nach GDP
- | Krantransporte
- | Lagerlogistik und Lagerverwaltung
- | Waschanlage für Last- und Lieferwagen

FELIX TRANSPORT AG

Transport, Logistik, Waschanlage
Talstrasse 47 | CH-4144 Arlesheim
T +41(0)61 766 10 10
info@felixtransport.ch
felixtransport.ch



**08.07.2023 Ofenhorn / Punta d'Arbola
3'235 Meter – Jean-Sébastien Hertzog**

Teilnehmer: Chrstoph Gaugler, Julia Sprunger, Sam Sprunger, Urs Kuchen, Ursi Ebner

Am Samstag gings mit dem Bus Alpin bis Alp Brunnebiel im Binntal. Der Aufstieg bis zur Hütte dauerte ca. 2 Stunden. Die Tour aufs

Ofenhorn führte ab Mittlebärghütte Richtung Tälli zum kleinen Gletscher und Aufstieg zum Hohsandjoch (2'898 Meter). Weiter gings via Hohsandgletscher zum Gipfel.

Feedback von Jean: «Heute hat es gepasst! Tolle Gruppe. Alles top gelaufen, um ca. 14 Uhr alle wieder in Fiesch (Taxi sei Dank). Jetzt noch etwas den Tag ausklingen lassen.»



Aeschi Haustechnik Laufen

Sanitär / Heizung / Spenglerei
Baselstrasse 160 4242 Laufen

Tel. 061 761 63 43

Fax 061 761 63 44

E-Mail aeschi-haustechnik@bluewin.ch

www.aeschi-haustechnik.ch

Ihr Partner in der Region für:

- Heizungen
- Sanitäre Installationen
- Spenglerarbeiten

Spenglerei

Lackiererei

Beschriftungen



carrosserie suisse

4242 Laufen

www.carrosserie-imhof.ch

061 761 26 26



**blume
atelier
alexandra
borer**

unterdorfstrasse 19
4244 röschenz
061 763 95 19

**22.07.2023 Silvrettahorn 3'243 Meter
– Jean-Sébastien Hertzog**

Teilnehmer: Thomas Zeis, Zoe Zeis, Hans Bossler

Am Samstag erfolgte die Anreise nach Klosters Monbiel. Von dort wurde zur Hütte (2'337 Meter) über die Alp Sardasca ca. 4 Stunden (T2) aufgestiegen. Am nächsten Tag erfolgte ab der Hütte der Aufstieg via den Silvrettagletscher bis auf ca. 2'900 Meter. Nach dem Gletscher wurde via der Westflanke und den Südgrat in insgesamt ca. 4 Stunden auf den Gipfel aufgestiegen. Die Flanke ist zwar gut begehbar, aber steiler und kurz vor dem Gipfel wurde es noch ziemlich exponiert. Auf dem Gipfel hat man eine weitreichende Aussicht ins Tiroler Silvrettagebiet. Der Abstieg erfolgte auf der gleichen Route.

Feedback Jean: «Die Tour ist geglückt. Es herrschten gute Tourenverhältnisse und es war erstaunlich wenig Betrieb am Berg. Für Zoe und Thomas war es die erste Hochtour. Sie haben sich gut geschlagen und sowohl Auf- wie auch Abstieg in einer soliden Zeit gemeistert.

**05.08.2023 Piz Buin 3'312m – Alternative
– Jean-Sébastien Hertzog**

Teilnehmer: Urs Kuchen, Carmen Flury, Mara Bichsel, Thomas Zeis, Samuel Rütli

Aufgrund der objektiven Gefahr (Felssturz) konnte der Piz Buin nicht bestiegen werden. Jean hat dann als Ersatz den Teilnehmern eine kürzere und technisch einfachere Hochtour angeboten, nämlich die Kombi-Besteigung des Piz Borel 2'951 Meter und Piz Ravetsch 3'006 Meter von der Cadlimohütte 2'569 Meter aus. Dort passte auch das Wetter besser. Würden die Verhältnisse stimmen, wäre der Plan Richtung Oberalppass abzustiegen.

Feedback Jean: «Die Tour ist geglückt. Gute Tourenverhältnisse, wenn auch herbstlich mit etwas Neuschnee. Der Grat muss komplett mit Steigeisen begangen werden. Es konnten beide Gipfel erreicht werden und ebenfalls der lange Abstieg durchs Val Maighels in Richtung Oberalppass war möglich.»



08.08.2023 Üssers Barrhorn 3'610m (Evergreens) – Erwin Lack

Teilnehmer: Yangchen Waldburger
Das Üsser Barrhorn ist der höchste Wanderberg Europas mit wunderbarer Sicht auf Bruneggletscher, Bruneggorn, Bishorn, Weisshorn, Mischabelgruppe usw.

Der Aufstieg ist steil und gleich zu Beginn gilt es einen Klettersteig zu bewältigen, welcher zwar gut gesichert ist, aber Trittsicherheit verlangt. Danach sind schon bald die Hälfte der Höhenmeter geschafft (ca. 3'000 Meter). Das Panorama ist einmalig und wird vom Weisshorn dominiert. Der weitere Weg ist sehr steinig und als Markierung dienen am Wegrand grössere und kleinere Steinmännchen. Bald schon erblickt man das Barrhorn und man nimmt die letzten, sehr steilen 100 Höhenmeter in Angriff.

Feedback von Erwin: «Wir waren zu zweit erfolgreich unterwegs auf dem Üsser Barrhorn. Ein sehr starker und kalter Wind (fast ein Sturm) konnte unser Vorhaben nicht vereiteln. Zum Glück hatten wir winddichte und warme Bekleidung anziehen können.»

25.08.2023 – Klettern Mehrseillängen Graue Wand 6a – Alternative Ivan Saner

Teilnehmer: David Schuhmacher, Sämi Rütli, Daniel Heller

Es wäre so schön gewesen, Ivan hatte das perfekte Abenteuer geplant, mit Zelt und viel Material wären wir ins Furkagebiet gefahren. Die Vorfreude auf die Klettertouren war gross! Leider hat Petrus nicht mitgemacht und den Sommer per Freitag beendet und zwar in der ganzen Schweiz. Daher schlug Ivan vor, in einem regionalen Klettergarten etwas zu klettern. Am Samstagmorgen fuhren wir somit zur Schartenflue und kletterten solange, bis der Regen die Kletterei verunmöglichte. Etwas angefeuchtet kehrten wir noch für einen Kaffee im Restaurant Gempenturm ein. So geht das.

Abgesagte Touren

Folgende Touren konnten infolge schlechten Wetters oder anderen Gründen nicht durchgeführt werden:

- Samstag, 15. Juli 2023: Balmhorn 3'697 Meter (Altels als Option), Schlechtes Wetter, Daniel Heller



- Dienstag, 25. Juli 2023: Krönten
3'107 Meter (Evergreens), Schlechtes
Wetter, Erwin Lack
- Donnerstag, 3. August 2023: Capanna
Cristallina -Cima di Lago 2'832 Meter,
Keine Anmeldungen, Albert Braun
- Donnerstag, 3. August 2023: Portjengrat
3'654m, Terminkonflikt, Jonas Allemann
- Mittwoch, 23. August 2023: Rosstock
2'461 Meter (Evergreens),
Nur 1 Anmeldung, Christian Ryser

Sonstiges

Im letzten Bericht hatte vom Rekord am Mount Everest geschrieben. Es gibt aber auch



hierzulande verrückte Rekorde. Als wir Mitte August auf den grossen Mythen gestiegen sind, haben wir die Mythenlegende Armin Schelbert getroffen und etwas mit ihm geplaudert. Er hatte unlängst die 6'000ste Besteigung überschritten und macht fleissig weiter. Schon erstaunlich, was Menschen alles tun.

Schlusswort

An dieser Stelle möchte ich mich wieder mal gaaaaaanz herzlich bei den Tourenleitern für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken! Sie machen das wirklich toll. Nun stehen noch einige Klettertouren an, somit wird der Trainingsplan wieder etwas angepasst, weniger Bein- dafür mehr Armarbeit. Schon bald starten die Planungsarbeiten für das kommende Tourenjahr, sodass wir wieder ein interessantes Programm anbieten können. In diesem Sinne wünsche ich uns allen weiterhin viele tolle Erlebnisse in den Bergen.

Bleibet gesund.

*Liebe Grüsse
Tourenchef Daniel Heller*



SCHREINEREI JERMANN

Korkstrasse 16 · 4242 Laufen
Tel. 061 761 33 33 · Natel 079 720 08 29
schreinerei-jermann@bluewin.ch
www.schreinerei-jermann.ch

**allgemeine Schreinerarbeiten • Reparaturen aller Art • Glasbruch
Küchen • Parkett, Laminat • Fenster, Türen (innen und aussen)
Schränke • Decken • Möbelbau und -restaurationen**

Chrummfadeflue: Ein Grat, der es in sich hat

Freitag, 23. Juni 2023

Teilnehmende: Erwin und Ursi (Leitung), Daniela, Florence, Silvana, Albi. Sektionen Angenstein und Hohe Winde.

Die Anfahrt dauert mit dem öV drei Stunden, wir kommen kurz vor 10 Uhr auf der Wasserscheide Gurnigel im Gantrischgebiet an. Wir haben ausgiebig Zeit, uns mental auf diese Tour vorzubereiten: ein schmaler, teils exponierter T5-Grat mit beidseitigen Tiefblicken, der uns auch mit kleinen Kletterpassagen beglücken wird. Ursi führt uns ohne Umschweife 400 Höhenmeter hinauf zur Schwalmere, dem Übergang auf die Südseite der Gantrisch-Kette. Hier schnallen wir die Wanderstöcke auf den Rucksack und halten die Hände griffbereit... Der spannende Teil der Tour führt uns über eine schmale Wegspur auf steilen Grasbändern und auf dem felsigem Grat rauf und runter wie in einem engen Treppenhaus. Ursi hat uns mit klaren Worten zu verstehen gegeben, wie wir uns verhalten sollen. Es klappt bestens. Wir blicken unentwegt auf die Trittspuren vor uns, erlauben uns aber von Zeit zu Zeit einen Seitenblick nach unten und in die Ferne. Bei einer felsigen Kante steigen wir vorsichtig einige Meter abwärts, es ist kein Sicherungshaken vorhanden. Nach rund einer Stunde erreichen wir den Gustispitz auf 2075 Meter. Jetzt lockert sich die Wolkendecke auf, die Sicht auf die Berner Alpen wird besser. Hoch befriedigt genießen wir die Mittagspause. Doch der Grat ist noch längst nicht zu Ende. Er ist im zweiten Teil aber weniger exponiert und endet beim Homadsattel. Ein Fixseil hilft uns, eine steile Passage zu bewältigen. Erwin hat jetzt die Führung übernommen und bringt uns sicher auf den Höhenweg zum Leitere-



pass. Jetzt ist zügiges Weiterkommen gefragt. Bei schönstem Sonnenschein erreichen wir nach dem Passübergang die Gastwirtschaft Obernünene, wo es nicht zum Aufenthalt, aber wenigstens zu einem Getränkekauf reicht. So schaffen wir das letzte Postauto und fahren beglückt zurück.

Vielen Dank an das Leiterteam zur gelungenen Tour.

Albi Braun

Bortelhorn 3'194 Meter Ersatztour für Adula

1. – 2. Juli 2023

Teilnehmer: Olivier (Leitung), Dani, Martin, Urs, Claudia

Die ganze Woche schon hatten wir immer wieder das Wetter beobachtet und auf eine positive Wendung gehofft, um die 3-tägige Tour auf den Adula (Rheinwaldhorn) durchführen zu können. Schliesslich musste Olivier aber die Entscheidung treffen, die Tour um einen Tag zu verkürzen und auf eine Ersatz-

tour auszuweichen. Zum Glück, denn es regnete am Freitag in Strömen. Der neue Plan war: Samstag, Aufstieg zur Bortelhütte und Sonntag der Aufstieg zum Bortelhorn.

Guten Mutes trafen wir uns dann am Samstagvormittag im Zug auf dem Weg nach Brig, um von dort mit dem Postauto auf den Simplonpass zu fahren. An der Haltestelle Schallbett stiegen wir aus und machten uns über den Simplon Höhenweg auf zur Bortelhütte. Der einfache Weg ohne grosse Höhenunterschiede führte uns durch Felder blühender Alpenrosen und belohnte uns mit tollen Weitblicken.



HUBER

INSTRUMENTE



DRUCK messen ganz einfach

BERATUNG ENTWICKLUNG PRODUKTION KALIBRATION



HUBER INSTRUMENTE AG Grellingerstrasse 23 CH-4208 Nunningen

www.huber-instrumente.com

WYDEHOF

Der Wydehof!
Das Einkaufs-Center im Schwarzbuebeland.

www.wydehofcenter.ch

Jeden Freitag Abendverkauf bis 21.00 Uhr



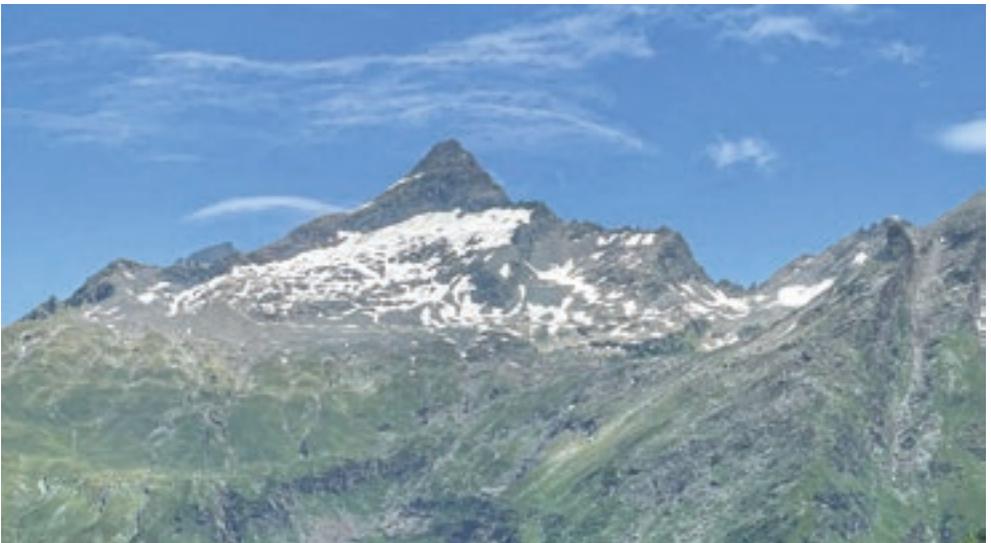
In der Hütte angekommen, überreichten wir der Hüttenwartin Irmi die von ihr gewünschten frischen Erdbeeren, sowie einige Äpfel. Wir bezogen unser Zimmer, das wir für uns alleine hatten und genossen noch etwas den strahlenden Sonnenschein und leckeren Kuchen auf der Terrasse.

Dann war es auch schon Zeit fürs Abendessen und Irmi verwöhnte uns mit einem leckeren Menü, in dem wir sogar die Erdbeeren und Äpfel wiederfanden. Anschliessend wurde bei einem guten Glas Walliser Wein die Tour für den folgenden Tag besprochen.

Nach einem guten Frühstück brachen wir dann in Richtung Bortellücke auf, um von dort über den Südwestgrat das Bortelhorn zu besteigen. Der Wanderweg war gut markiert und stieg stetig an, vorbei am Bortelsee bis zur Bortellücke. Von dort aus ging es dann an den Fels. Wir sicherten uns mit zwei Seilschaften und starteten mit leichter Kraxelei in Richtung Gipfel. War das Wetter uns bis dahin recht wohlgesonnen, piff uns hier plötzlich ein kalter Wind um die Ohren und die Jacken und Handschuhe waren keines-

falls zu viel. Teilweise zogen auch dichte Wolken über den Grat, sodass wir immer wieder kleine Pausen machten, um den richtigen Weg nicht aus den Augen zu verlieren. Die Kletterei machte aber grossen Spass und wir erreichten den Gipfel auf 3'194 Meter bei bester Laune. Inzwischen hatten sich auch die Wolken etwas verzogen, so dass wir einen grandiosen Ausblick sowohl in Richtung Italien als auch in die Schweiz hatten.

Nach dem Gipfelfoto machten wir uns an den Abstieg über die Normalroute. Auf den Überbleibseln des Gletschers gab es guten Trittschnee, so dass wir ohne Steigeisen gehen konnten. Schon bald erreichten wir wieder schneefreien Boden und lösten unsere Seilschaften auf. Nach einem kurzen Picknick ging es weiter über Steine und Wiesen bis zum Wanderweg, auf dem wir bald darauf wieder die Bortelhütte erreichten. Dort stärkten wir uns nochmals und machten uns an den letzten Abstieg nach Berisal Kehr, wo wir ins Postauto nach Brig stiegen. Dort gab es noch ein Glace, bevor wir uns mit dem Zug auf den Weg in Richtung Heimat machten. Danke Olivier für die tolle Tour!





Senioren: Wanderferien Pontresina

Sonntag, 9. bis Samstag, 15. Juli 2023

Vom 8. bis 15. Juli trafen sich 13 Senioren zum traditionellen Wanderlager im Engadinerhof in Pontresina. Wegen den Bauarbeiten an der Bahnlinie Aesch–Delémont wurde die Anreise auf Empfehlung der SBB ab Laufen für 10 Teilnehmer unkonventionell mit dem Bus 111 über Liestal–Zürich–Chur mit Gruppenbillett gelöst. Die Teilnehmer von Aesch und Basel besitzen zum Glück ein GA und reisten über Basel. So trafen wir uns alle am

Samstagabend zu dem vom Hotel gesponserten Begrüssungspapéro.

Für die ganze Woche wurden täglich zwei Wanderungen mit unterschiedlichen Anforderungen vorgesehen. Hier hat sich Monika mit Ihrer grossen Engadin- und Wanderleitererfahrung tüchtig ins Zeug gelegt und kompetent täglich gute, dem Wetter angepasste Vorschläge gebracht. Herzlichen Dank: Monika!

Hier die Tagestouren mit kurzem Kommentar:

Sonntag, 9. Juli: Wetter super!

Gruppe 1: Marguns–Glüna–Lej Alv–Corviglia–Marguns–Cellerina, 3¾ Stunden, Aufstieg 563 m, Abstieg 563 m.



Gruppe 2: Besuch Konzert Camerata im Taiswald, anschliessend Wanderung zum Stazersee, der zum Schwimmen und Mittagessen lud – danach Wanderung nach St. Moritz.

Montag, 10. Juli: Wetter super!

Gruppe 1: Malloja–Lägh da Bitabergh–Pass da Caval–Lägh da Cavloc–Maloja.

Gruppe 2: wie Gruppe 1 aber ohne den Pass dal Caval.

Dienstag, 11. Juli: Wetter super!

Gruppe 1: Muottas Muragl–Segatinihütte–Unter Schafberg–Alp Languard 3½ Stunden, Aufstieg 534 m, Abstieg 661 m.

Gruppe 2: Muottas Muragl–Panoramaweg–Unter Schafberg–Alp Languard.

Mittwoch, 12. Juli: in der Nacht starkes Gewitter, bewölkt, wir bleiben im Tal.

Gruppe 1 und 2: Bernina Suot, entlang den spektakulären Wasserfällen der Ova da Bernina–Morteratsch–Pontresina. 2¾ Stunden

Donnerstag, 13. Juli: Sonne und Wolken, kurz ein leichter Regen.

Gruppe 1: Samedan–Bever–Spinas–Bever

Gruppe 2: Bever–Spinas–Bever

Freitag, 14. Juli: Wetter schön, Gipfel teilweise in den Wolken.

Gruppe 1: Murtel–Fuorcla Surlej–Roseg–Pontresina, 3 Stunden und 50 Minuten, Aufstieg 200 m, Abstieg 1074 m.

Gruppe 2: Murtel–Fuorcla Surlej–Murtel, mit Seilbahn zum Corvatsch (3297 m) mit herrlicher Aussicht durch Wolkenlöcher ins sonnige Tal.

Samstag, 15. Juli: Rückreise über Chur–Zürich–Basel–Aesch, mit Bus nach Laufen.

Es waren schöne, erlebnisreiche Ferien, wir genossen die schönen alpinen Wanderungen, Kameradschaft, die Gastfreundschaft und gutes Essen im alten, aber gut restaurierten Hotel Engadinerhof. *Dieter Iselin*



Telefon 061 766 40 40

**Kundenarbeiten:
Überbauungen
Neubauten
Sanierungen**

MüllerBauAG

www.muellerbauag.ch

Di Falco



COIFFEUR

Röschenstrasse 10 - 4242 Laufen - 061 761 16 40

Aussicht auf unsere Region...



RESTAURANT
BERGMATTENHOF

Fam. Meury-Kupferschmid



*...und diese kulinarisch entdecken!
Unser Biobetrieb mit seiner reizvollen
Gartenterrasse bietet Ihnen stets fri-
sche und saisongerechte Spezialitäten
aus unserer Eigenproduktion.
Von 9 Uhr bis 24 Uhr.
Ruhetage am Dienstag und Mittwoch.*

Tel: 061 761 34 56, Fax: 061 761 63 86, 4243 Dittingen BL, bergmattenhof@bluewin.ch

Kletterweekend Sustlihütte (Trotzigplanggstock)

1. und 2. Juli 2023

Am Samstagmorgen fuhren wir mit 2 Autos auf den Sustenpass. Ein kurzer aber intensiver Aufstieg zur Sustlihütte erwartete uns.

Nach einer kurzen Pause in der Sustlihütte liefen wir zum Einstieg des Chanzelgrates. Oben angekommen, begrüßten uns 4 Steinböcke. Die anschließende Gratkletterei war ein perfekter Einstieg in das alpine Gelände für unsere 4 JO-ler.

Auf dem Rückweg zur Hütte, bauten wir ein riesiges Steinmännli. Ein anschließendes Fotoshooting mit unserem Kunstwerk durfte natürlich auch nicht fehlen.

Wieder zurück in der Hütte gab es Kaffee und Kuchen. Das Wetter schlug von Sonnenschein in Regen und Wolken um. Gemeinsam versuchten sich die JO-ler an der Planung für die morgige Tour auf den Trotzigplanggstock. Sie lernten, auf welche bestimmten Faktoren es bei der Planung einer Tour ankommt.

Zum Nacht gab es Vegi-Bolognese. Nach dem Dessert klingten wir den Abend mit nervenaufreibenden Spielen aus: «Wem gehört das Dreieck?»

Nach einer unruhigen Nacht mit gefühlten 40 Grad im Zimmer, Geschnarce und einem viel zu kleinen Fenster zum Lüften, weckte uns der Wecker um 6 Uhr.

Um 7 Uhr standen alle bereit vor der Hütte, die Tour konnte beginnen. Leider war das Wetter ziemlich schlecht, es hatte die ganze Nacht über geregnet. Trotzdem machten wir uns an den Aufstieg zum Einstieg. Nach gu-



ten 500 Höhenmeter kamen wir im Sattel oben an. Es war eisigkalt. Der Wind wehte und die Motivation schwand. Schlussendlich entschieden wir uns die Tour abubrechen. Wir gingen am Kurzenseil einen Teil des riesige Schneefelds hinunter. Den Rest rutschen wird auf unseren Rucksäcken hinab. Wieder in der Hütte gab es einen warmen Kaffee und Kuchen bevor wir uns ganz dem Abstieg widmeten. Wir fuhren, mit einem kleinen Zwischenstopp im Burgerking, nach Basel und tobten unsere letzte Energie im B2 aus.

Obwohl wir den Trotzigplanggstock nicht besteigen konnten, was es ein lustiges, gelungenes und lehrreiches Wochenende!

Danke, Julia und Jonas fürs Organisieren.

Laura

Und wenn's emoole neetig wär...



 **Neth AG**
Sanitär

Auf dem Wolf 21 Basel Tel. 061 313 10 10

BDO

Werte teilen – Zukunft gestalten

Finanz- und Steuerfragen?

Komplex muss nicht kompliziert sein: Wir unterstützen Sie.

BDO AG | 4242 Laufen | Tel. 061 766 90 60

www.bdo.ch

Outdoor Spezial JO Hohe Winde

Mittwoch, 5. Juli 23

Am Mittwoch, 5. Juli lud das Leiterteam der JO Hohe Winde zum «Outdoor Spezial» vor der Sommerpause ein. Der Anlass wurde, zu unserer Freude, von 24 gut gelaunten und top motivierten JOler, Eltern, Geschwistern und Leitern besucht.

Gemeinsam führen wir ins Klettergebiet Vafardeau bei Courrendlin. Zuerst absolvierten wir einige Klettermeter im Sektor Chaives Roches. Die JOler konnten ihre Kletterskills ihren Familien zeigen und auch einige Eltern und Geschwister versuchten sich an dem wunderschönen Felsen. Für manche war es sogar das erste Mal am Seil.



Anschliessend liessen wir den Abend beim gemeinsamen Bräteln an der Feuerstelle ausklingen. Das Grillgut hat jeder selbst mitgebracht, Salate und Desserts wurden durch die zahlreichen Helfer (ein herzliches Dankeschön) spendiert. Um den Abfall zu reduzieren, haben wir auf Einweg-Geschirr verzichtet und alle gebeten eigenes Besteck, Teller und Glas mitzubringen.

Der Abend war ein perfektes Ausklingen einer erfolgreichen JO-Klettersaison mit 10 neuen, aktiven JOler seit 22/23. Neben dem Klettern gab es auch ausreichend Zeit sich gegenseitig kennenzulernen und den Familien die Aktivitäten der JO näher zu bringen.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen mich von Herzen beim Leiterteam der JO zu bedanken. Ich schätze euren wöchentlichen Einsatz für die Kinder und Jugendlichen unglaublich. Ihr seid motiviert, kompetent und leistet grossartigen Einsatz. Allzeit seid ihr bereit bei einem Leiterausfall einzuspringen und so ein kontinuierliches Training zu gewährleisten. Die JOler (und auch ich) profitieren von euren Fähigkeiten und Erfahrungen. Freiwilligenarbeit ist längst keine Selbstverständlichkeit mehr und trotzdem leistet ihr diese so selbstverständlich und zuverlässig. Eines ist klar, ohne euch gäbe es keine JO Hohe Winde.

Ich hoffe das ihr als Leiter noch lange dabei bleibt und wir so weiterhin einen grossartigen Beitrag für junge Menschen und den Bergsport leisten können.

*Julia Sprunger, JO Chefin,
JO Hohe Winde*

Bergtour Almagellerhorn 3'326 Meter

13.–15. Juli 2023

Teilnehmende: Erwin, Albert, Andres, Christian, Daniela, Silvana, Christine

Am Donnerstag, 13. Juli, fahren wir mit dem ÖV nach Saas Grund, von wo uns die Gondelbahn zum Kreuzboden (2'400 Meter) bringt. Im Restaurant stärken wir uns mit einer warmen Speise, bevor wir den 11 Kilometer langen Almageller Höhenweg in Angriff nehmen mit dem Etappenziel Furggstalden.

Leichter Nebel umgibt uns und der Himmel ist bewölkt. Trotzdem reicht der Blick hinunter ins Tal nach Saas Fee bis hinüber zum eisblauen Stausee Mattmark.

Der angenehme Höhenweg ist links und rechts von Bergblumen gesäumt, steigt anfänglich etwas an, geht eben weiter. Bevor er



leicht hinunter zur Almagelleralp führt, zeigt sich vor unserem Auge ein langer grauer Bergrücken, teils von Wolken eingehüllt: das Almagellerhorn, welches wir am darauffolgenden Tag erklimmen werden.

Auf der Almagelleralp (2'192 Meter) gönnen wir uns auf der Terrasse ein kühlendes Getränk. Inzwischen hat der bedeckte Himmel der strahlenden Sonne Platz gemacht. Von hier erkennen wir sogar den Gipfel des Almagellerhorns, ein im Sonnenlicht silbrig blitzendes Kreuz. Unser Weg führt am rauschenden Bach entlang, umgeben von Lärchen und Alpenflora, über steile Stiegen hinunter, wo die ersten unserer Gruppe ihren Mut unter Beweis stellen und die wackelige Hängebrücke betreten. Zwei mit Maschennetz gesicherte Holzbrücken sind Teil des «Erlebnisweges» und fügen sich unscheinbar in den Steilhang ein. Dieser Weg erfordert Konzentration, zudem scheint die Sonne aus vollen Kräften. Am Ende des «Erlebnisweges» angekommen bleibt noch ein kleines Stück und wir haben das Berghotel Furggstalden (2'192 Meter) erreicht.

Nachdem die müden Glieder einen Moment gestreckt werden konnten, wird schon zum Abendessen gerufen. Nach einer willkommenen Bouillon wird ein sämiges Fondue aufgetischt, das alle sehr genießen.

Am Freitag Morgen treffen wir uns um 6.30 Uhr zum reichhaltigen Frühstück – das Restaurant wird uns zur selbständigen Benützung überlassen.

Danach, in Wanderausrüstung, begeben wir uns über einen kleinen Hang durch eine Wiese hinunter zur Sesselliftstation. Von hier erreichen wir schwebend Heitbodme, 2'345 Meter.

Nach dem Gruppenfoto starten wir unsere Alpinwanderung. Die Sonne scheint, einzig ein paar Wolkenfetzen trüben den perfekten Ausblick auf ein eindruckliches Panorama mit den Walliser 4'000ern. Nach etwa einer Stunde erreichen wir das Plätzchen «Para-



dies», wo wenige von uns das Klettersteig-Set aus dem Rucksack hervor nehmen, um den blau-weiss markierten, stellenweise exponierten, Abschnitt sicher zu bewältigen. Die Stahlseile sind gut festgemacht und dienen als Unterstützung beim Erklimmen der Höhe. Die letzten 350 Höhenmeter führen über eine Block-/Geröllhalde mit kurzen Kletterzügen.

Auf dem Gipfel angekommen, geniessen wir die phänomenale 360-Grad-Rundsicht und erfreuen uns am erreichten Ziel. Sicher setzen wir uns auf einen grossen Steinblock und geniessen die berausende Aussicht, lauschen dem besonderen Geräusch, das es so nur in den Bergen gibt, und stärken uns mit dem Picknick.

Für den Abstieg nehmen wir uns genügend Zeit, um sicher wieder am Fusse des Berges anzukommen. Bereits beim Aufstieg haben wir uns, auf Erwins weisen Rat hin, gewisse Wegstellen und Kreuzungen gemerkt, um beim Abstieg auf Anhieb den richtigen Weg einzuschlagen und so keine Zeit zu verlieren. Um wenige Minuten verpassen wir dann doch die letzte Sesselbahnfahrt – wir sehen

gerade noch die letzten Sessel sich talabwärts bewegen – weswegen wir auch das letzte Wegstück bis zu unserer Unterkunft zu Fuss zurücklegen müssen. Bei herrlichem Sonnenschein und mit grossem Durst treffen wir im Hotel Furggstalden ein. Zwei Mitglieder aus der Gruppe haben uns bereits verlassen, weitere zwei steigen am selben Abend noch hinunter nach Saas Grund, um die Rückreise anzutreten. Nur drei bleiben noch für eine Nacht und haben sich als «echte Evergreens» geoutet.

Das Almagellerhorn ist ein spannendes und lohnendes Ziel, der Aufstieg abwechslungsreich, mit T4+ stellt es eine gewisse Herausforderung dar, ist aber für alle Jungen und Junggebliebenen gut zu bewältigen. Ich persönlich habe einen neuen Lieblingsberg entdeckt.

Herzlichen Dank, lieber Erwin, für deine wiederum gekonnte und souveräne Art, unsere Gruppe auf den Gipfel zu führen.
Auf bald!

Christine

Weil Versicherung Vertrauenssache ist

Ihr neutraler Versicherungsberater

für Firmen und Private: **Stephan Konrad**



BrokersUnion AG

Nenzlingerweg 5 | 4153 Reinach BL

T: 061 716 95 95 | info@brokersunion.ch

Zimmerei

Bedachungen

Innenausbau

**MILDNER
HEINZ AG**

Industriezone im Ried 19 4222 Zwingen Tel. 061 761 88 00



www.mildner.ch

Holzherr

Gipsergeschäft

061 761 60 62

- isolieren • verputzen • sanieren

gipsergeschaeft-holzherr.ch

Balmflue Südgrat

Sonntag, 30. Juli 2023

Als wir nach einigen Missverständnissen und dem obligatorischen Halt im Coop Pronto Balstahl mit 20min Verspätung am Treffpunkt ankamen, konnten die 19 Seillängen in Angriff genommen werden. Zuerst widmeten wir uns aber dem Aufstieg.

In zwei zweier und einer dreier Seilschaft begannen wir das Gekraxel.

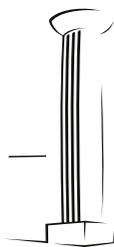
Die einfache, sonnige Kletterei war perfekt fürs Ausnüchtern und Erfahrungen sammeln.

Nach einer langen Mittagspause, die jede Seilschaft an einem anderen Punkt in der Route aber zur selben Zeit abhielt, wurde die zweite Hälfte der Route in Angriff genommen. Dieses Mal waren wir alle dicht hintereinander und somit wurde viel gequatscht. Der Katzensprung war die nächste Herausforderung. Dieser kann sowohl als Sprung oder durch Kletterei gemeistert werden. Oben angekommen musste Jonas wieder runter, da eine Exe hinuntergefallen war... Nach dem obligatorischen Gipfelfoto (Christoph wurde zuerst vergessen) und dem Eintrag im Gipfelbuch, kam der Abstieg. Sehr sehr müde fuhren wir nach Hause. Es war eine gelungene Alternative für das eigentlich geplante Gross Furkahorn. Danke Julia und Jonas!

Laura



QUALITÄT SEIT 1900



BILDHAUEREI & STEINWERK WEBER AG

- Brunnen-Renovationen
- Brunnen neu und antik
- Grabmalgestaltungen
- Naturstein-Sanierungen
- Gartengestaltungen

Fluhstrasse 6+8
4244 Röschenz

Telefon 061 761 60 30
Telefax 061 761 48 61

info@bsweberag.ch
www.bsweberag.ch



Pergola & Pavillon

relax@home!



Lack Storen AG
mail@slack.ch

Industriestrasse 4
Tel. 061 783 10 80

4227 Büsserach
www.slack.ch

Seniorenwanderung Giessen Wasserfall

Freitag, 28. Juli 2023

Leitung: Regina Gassmann, 21 Teilnehmer

Als Regina diese Wanderung plante, wurde von der SBB eine Sperrung der Strecke Delémont–Aesch vom 26.6. bis 16.8. publiziert, weshalb sie sich entschloss, wenn schon mit dem Bus, dann direkt mit dem 111er-Bus nach Liestal. So genossen wir die Fahrt mit dem Postauto «über den Hügel» nach Liestal, mit der S3 bis Sissach, und mit dem «Läufelfingerli» zur «Sommerau», für viele eine Premiere. Auf gutem Wanderweg durch die Chindelholden und durch den Stierengraben, wo wir den von Monika gespendeten traditionellen Apéro genossen. Herzlichen Dank, Monika! Weiter entlang dem Bach tauchte vor uns plötzlich eine hufeisenförmige Wand auf. Das darüber herabstürzende Wasser kommt

vom Chrintelbach zum «Giessen», gleicht jedoch gegenwärtig eher einem «Bisle», wird aber so beschrieben: Der Rünenberger Gies- sen ist 18 Meter hoch. Das Wasser fällt über eine gewölbte Felswand auf einen Tuffkegel hinunter, wobei der Strahl brausend und schäumend zerstäubt. Nichts desto trotz: es ist wirklich ein ganz spezieller Platz, der zum Staunen ladet!

Weiter geht es, zuerst etwas steil über gut gebauten Weg mit Treppen und über Feldweg nach Rünenberg zum Löwen, der extra für uns geöffnet hat, und wo wir einen reichhaltigen Fitnesssteller serviert bekamen. Mit der nun gespeicherten Fitness erreichten wir minuten- genau bei Tecknau die wieder verfügbare S3 zur Rückfahrt.

Herzlichen Dank, Regina, es war eine eindruckliche Wanderung, für alle, die nicht dabei waren: zur Nachahmung empfohlen!

Dieter



Piz Borel 2'952 Meter / Piz Ravetsch 3'007 Meter

5.–6. August 2023

**0 Konkurrenz, 1 Übernachtung,
2 Gipfel, 3 Kantone, 4 genutzte
Einkehrmöglichkeiten, 5 Abenteurer**

Tourenleiter: Jean Hertzog

Teilnehmer/innen: Urs Kuchen, Carmen
Flury, Mara Bichsel, Samuel Rütli

Bericht: Mara Bichsel

Am Samstag reisten wir, gemeinsam mit vielen sonnensuchenden Familien und Touristen, im Zug nach Ambri-Piotta. Nachdem

wir zugleich die erste Einkehrmöglichkeit wahrgenommen hatten, wurde uns von der Ritom-Standseilbahn wortwörtlich ein steiler Start in unser Abenteuer geboten – stolze 87,8% beträgt die Neigung des roten Bähnli. Danach führte uns der Weg durch die maleische Seenlandschaft der Alpe Ritom. Uns fröstelte ein wenig, als uns immer mal wieder Wanderer in kurzen Sommeroutfits entgegenkamen. Dennoch waren die Temperaturen angenehm für den Aufstieg und wir erreichten nach knappen drei Stunden die Cadlimohütte. Da der Nebel und ein kühler Wind um die Hütte schlichen, richteten wir uns zugleich gemütlich drinnen ein und genossen die warme Stube bei Getränken, Kuchen, lustigen Anekdoten und alten Berg-



weisheiten. In guter Gesellschaft verflog die Zeit wie im Flug und schon bald wurde das Nachtessen serviert. Nicht nur menschliche Bergfreunde wurden vom Hüttenteam verwöhnt: Die Steinböcke, welche wir schon bei der Ankunft in der Hütte von Weitem gesehen hatten, konnten wir nun vom Fenster aus aus nächster Nähe beim Salzlecken beobachten. Doch sie waren nicht die einzigen Exoten: Obwohl die Hütte fast ausgebucht war, waren wir unter all den Wandersleuten die einzigen Bergsteiger.

Dadurch hatten wir auch das Privileg, das Zimmer mit keinen anderen Gästen teilen zu müssen und störten somit auch niemanden, als wir frühmorgens zum Frühstück hinunterschlichen. Beim Abmarsch um 6.10 Uhr wurden wir von wunderschönem Morgenrot und genialer Aussicht belohnt. Ein weiteres Highlight auf dem Weg nordwärts waren zwei Schneehühner. Ob sie Bündner oder Tessiner Bürger waren, war unklar, denn wir überschritten schon bald die erste Kantonsgrenze auf unserer Tour. Nicht lange, bevor wir den Grat zum Piz Borel erreichten, erreichten uns ein paar erste Sonnenstrahlen. Trotzdem war der Fels vielerorts noch gefroren und als wir uns anseilten, legte uns Jean nahe, die Steigeisen gleich mit anzuziehen. Dies stellte sich schon bald als weise Entscheidung heraus, denn der Fels war schlipfrig und schwierig zum Greifen.

Es erfolgten ein paar schöne Kletter- und Kraxelpartien im einsamen Blockgelände und schon bald war unser erstes Ziel, der Piz Borel, erreicht. Das vereiste Gipfelkreuz und die Aussicht ins Val Maighels luden ein zum Verweilen, doch schon bald kam Nebel auf und trieb uns weiter.

Technisch ging es im ähnlichen Stil weiter und auch die Wolken und die sinkenden Temperaturen konnten uns den Spass nicht verderben. Begleitet von vereinzelt Schneeflocken erreichten wir schliesslich den Piz



Ravetsch. Während unserer kurzen Gipfelrast genossen wir die Einsamkeit und ab und zu verblies der Wind den Nebel und wir erhaschten einen Blick auf die umliegenden Gipfel und Täler.

Danach ging es wieder retour zur Ravetschlücke, wo wir uns an einer spektakulären Felswand fotowürdig abseilten. Mit klammern Fingern und im Schneegeöber stiegen wir den Gletscher da Maighels hinunter und erreichten schon bald das Val Maighels. Das Versprechen auf eine trockene Einkehrmöglichkeit in der Maighelshütte trieb uns zum rekordverdächtigen Laufschrift an. Mit neuer Energie ging es danach hinunter zum Oberalpass. Obwohl man munkelt, dass die letzten zehn Meter auf dem Asphalt runter zur Zugstation die strengsten waren, sind wir doch froh, dass wir sie bewältigt haben, denn somit setzten wir auf unserer Tour doch noch für kurze Zeit den Fuss auf Urner Boden – unseren dritten Kanton. Und bald schon traten wir wieder die Rückreise an. Natürlich durfte da auch zwischendurch eine kurze Erfrischung im Bahnhofresti nicht fehlen. Leider dann aber ohne Jean, welcher sich schon im Zug in Richtung Osten befand. Für die reibungslose Organisation und kompetente Leitung bedanken wir uns herzlich bei ihm.



**wo es einfach
um sie geht.**

wir sind einfach bank.

valiant

Strahlegghorn 3'461 Meter

11.-12. August 2023

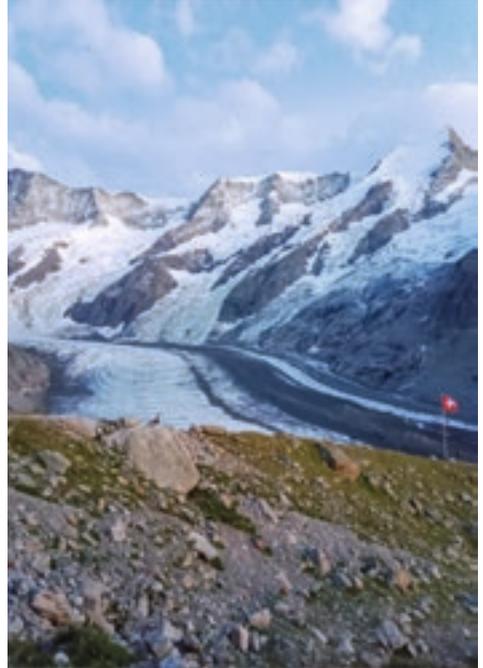
Teilnehmer: Olivier, Sämi (Leitung), Michi, Claudia

Die Wettervorhersage war gut und so trafen wir uns zu dritt (Olivier, Sämi und Claudia) im Zug, um nach Grindelwald zu fahren. Michi hatte beruflich noch zu tun und wollte uns später auf dem Weg zur Hütte einholen. Nachdem wir uns in Grindelwald bei hochsommerlichen Temperaturen durch die Touristenmassen gekämpft hatten, fuhren wir mit der Seilbahn auf die Pfungstegg. So sparten wir uns einige Höhenmeter auf dem ohnehin recht langen Zustieg bis zur Schreckhornhütte.

Von der Pfungstegg ging es dann erstmal flott hinauf bis zum Gasthaus Bäregg, wo wir uns nochmal mit kalten Getränken stärkten. Ab dort begann der blau-weiss markierte Hüttenzustieg. Ein wirklich abwechslungsreicher und kurzweiliger Weg mit viel Auf und Ab und einigen Kraxelstellen, die mit Ketten und Leitern gesichert sind.

Nach etwas über 4 Stunden erreichten wir dann schliesslich die Schreckhornhütte, die über dem Gletscher thront. Wir freuten uns erstmal zu dritt über strahlenden Sonnenschein und kühle Getränke auf der Terrasse mit Ausblick auf den Gletscher und die umliegenden Gipfel. Etwa eine Stunde später traf dann auch Michi ein, der beruflich doch länger eingespannt gewesen war und dann einen sportlichen Aufstieg zur Hütte hinlegte.

Das Abendessen wurde recht früh serviert, da die ersten Hüttengäste bereits um 2 Uhr nachts zum Schreckhorn aufbrechen würden. Für die Besteigung des Strahlegghorns war



der Start, bzw das Frühstück, um 4.30 Uhr vorgesehen.

Wir genossen ein feines Thai-Curry zum Znacht und machten uns dann an die Planung für die Tour am nächsten Tag. Von der Hütte aus konnte man gut den Weg über das Obere Ischmeer erkennen und der Hüttenwart wies uns auf den Kletterhelm hin, der auf dem Gletscher platziert sei, um die Abzweigung für den Aufstieg nach dem Gletscher leicht zu finden. Den Helm haben wir dann am nächsten Morgen nicht gefunden, vielleicht ist Weiss auch nicht die richtige Farbe, um eine Stelle auf einem Gletscher zu markieren...

Den richtigen Weg hatten wir aber dennoch gefunden und nach einem kurzen Gekraxle gelangten wir dann auch schon an die Weggabelung zur ehemaligen Strahlegghütte, an der wir dann beim Abstieg vorbeikommen würden.

HÜGLI
Bruno Hügli AG

Bauspenglerei
Blitzschutz
Flachdachabdichtungen

Tel. 061 781 19 70
4226 Breitenbach

info@huegli-ag.ch
4225 Brislach



BÄCKEREI SHOP BISTRO
4208 NUNNINGEN TEL 061 791 14 30
FAX 061 791 14 31

BÄCKEREI & SHOP
4227 BÜSSERACH TEL 061 781 13 09
FAX 061 781 38 65



Elektro Harder & Partner AG



Bodeneckerstrasse 22
CH-4226 Breitenbach

Telefon 061 791 00 50
info@elektro-harder.ch

- Neu- und Umbauten
- Service- und Reparaturarbeiten
- Telefon- und Netzwerkinstallationen
- Gebäudeautomation
- Fahrzeug-Ladestationen (E-Mobility)

Jetzt ging es aber erstmal über Wegspuren steil bergauf bis zum Gaag, wo wir die Steigeisen anzogen und uns anseilten. In zwei Seilschaften ging es dann hinauf zum Strahleggpass und von dort an den Grat. Die Steigeisen wurden wieder verstaut und wir starteten mit leichter Kletterei zum Gipfel. Die Verhältnisse waren super und wir verweilten einige Zeit und verzehrten unser mitgebrachtes Picknick.

Der Abstieg erfolgte dann über den Südwestgrat. Dabei kamen wir auch an der ehemaligen Strahlegghütte vorbei, die 1977 von einer Lawine so stark beschädigt wurde, dass sie durch die heutige Schreckhornhütte weiter vorne im Tal ersetzt wurde. Dorthin stiegen wir dann auch wieder hinab und machten uns mit einem Aperoplättli gestärkt an den Abstieg in Richtung Pfingstegg. In Bäregg machten wir noch einmal Halt, um uns mit erfrischenden Getränken zu versorgen. Vielleicht genossen wir die Sonne ein bisschen zu lange, denn kurz nach dem Aufbruch wurden wir von einem Gewitter eingeholt und beendeten die Tour im Laufschrift. Nass waren wir trotzdem, aber zumindest war auch der Schweiß der letzten zwei Tage schonmal heruntergewaschen.

In Grindelwald verabschiedeten wir uns dann von Michi und traten die Heimreise mit dem Zug an. Danke Sämi und Olivier für die tolle Tour.



Mitgliederbewegung

Eintritte und Übertritte von anderen Sektionen

Bachmann	Katja	Burgfeldweg 4	4208	Nunningen	31.01.1992
Brand	David	Alice Vogt-Strasse 12	4226	Breitenbach	18.01.1984
Grond	Dominic	Hellacker 436	4245	Kleinlützel	30.01.1983
Grond	Petra	Hellacker 436	4245	Kleinlützel	06.03.1986
Grond	Flurina	Hellacker 436	4245	Kleinlützel	16.04.2014
Grond	Romina	Hellacker 436	4245	Kleinlützel	24.04.2016
Henn	Jacqueline	Hasenmattstrasse 3	4059	Basel	12.08.1969
Odermatt	Aline	Dornacherstrasse 327	4053	Basel	15.08.1993
Overbeck	Marc Leonard	Hasenmattstrasse 3	4059	Basel	21.08.2007
Overbeck	Ann-Catrine	Hasenmattstrasse 3	4059	Basel	21.12.2009
Schäublin	Robin	Solothurnerstrasse 22	4053	Basel	23.08.1994
Schmidhalter	Petra	Solothurnerstrasse 22	4053	Basel	13.05.1986
Schnell	Nicole	Burgstrasse 16	4244	Röschenz	23.08.1970
Schnell	Roman	Burgstrasse 16	4244	Röschenz	25.10.1966
Schnell	Gian	Burgstrasse 16	4244	Röschenz	31.05.2008
Sieber	Daniel	Wolfgarten 5	4246	Wahlen	08.02.1985
Sieber	Sandra	Wolfgarten 5	4246	Wahlen	26.01.1980
Sieber	Elena	Wolfgarten 5	4246	Wahlen	09.07.2015
Stebler	Selina	Neumattstrasse 45	4227	Büsserach	08.04.2009
Stebler	Lenia	Neumattstrasse 45	4227	Büsserach	23.11.2013
Vonder Mühl	Andres	Eisenbahnweg 29	4058	Basel	28.10.1984

Austritte und Übertritte in andere Sektionen

Walther	Gaby	Bifangweg 7	4246	Wahlen	05.01.1969
---------	------	-------------	------	--------	------------

Gestorben

Obholzer Franz, Lämmli mattstrasse 100, 4232 Fehren
 geboren am 26.01.1938, verstorben am 21.06.2023, er war 37 Jahre lang SAC-Mitglied

Adressänderungen bitte schriftlich an:

Lisa Häner, SAC Sektion Hohe Winde, Mitglieder dienst, Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen
 oder per E-Mail direkt an: www.sac-hohewinde.ch/mitgliedschaft/adressaenderung
 oder lisa.haener@bluewin.ch

Geburtstage

81 Jahre und älter

Bieli	Emil	Sunneschyn 201	4229	Beinwil	27.09.1928
Borer	Friedrich	Breitenbachstrasse 59	4227	Büsserach	20.09.1931
Hell	Peter	Postfach 324	4242	Laufen	14.10.1931
Heizmann	Fridolin	Im Hängler 7	4226	Breitenbach	15.03.1932
Schumacher	Reinhold	Grienweg 7	4242	Laufen	13.07.1932
Hänggi	Urs	Kirchmatt 8	4208	Nunningen	09.12.1932
Burgener	Edwin	Karhollenweg 4	4226	Breitenbach	05.04.1933
Schmidlin	Walter	Dorfstrasse 59	4243	Dittingen	01.05.1933

Studer	Fridolin	Oberdorfstrasse 16	4244	Röschenz	20.03.1934
Gschwind	Hansjörg	Blauenweg 12	4116	Metzerlen	19.07.1934
Huber	Hans-Rudolf	Rebgässli 22	4123	Allschwil	29.07.1934
Thüring	Othmar	Hofstettenstr 12	4107	Ettingen	18.08.1934
Henneberger	Erich	Gründlirainstr. 19	4242	Laufen	03.11.1934
Stebler	Paul	Brühlgasse 8	4153	Reinach	11.09.1935
Jeger	Anton	Hauptstrasse 1	4233	Meltingen	17.01.1936
Schnell	Peter	Grienweg 7	4242	Laufen	03.03.1936
Brodmann	Robert D	Dornacherstrasse 1	4107	Ettingen	15.05.1937
Metzger	Marcel	Hinterfeldstrasse 90	4242	Laufen	12.09.1937
Obholzer	Franz	Lämmli mattstr. 100	4232	Fehren	26.01.1938
Hügli	Georges L	Lüttenweg 49	4225	Brislach	08.03.1938
Hess	René	Niedere Höhweg 6	4242	Laufen	24.07.1938
Schmidlin	Roland	Hollenweg 4	4243	Dittingen	22.10.1938
Grolimund	Hugo	Passwangstr. 224	4229	Beinwil	04.12.1938
Liesch	Heinz	Eraplana 218A	7220	Schiers	08.01.1939
Asper	Erich O	Ollenweg 4	4226	Breitenbach	21.02.1939
Metzger	Hanny	Delsbergstr. 200	4242	Laufen	10.05.1939
Jermann	Trudy	Alte Strasse 33	4243	Dittingen	22.05.1939
Cueni-Hänggi	Annerös	Hinterfeldstrasse 90	4242	Laufen	09.06.1939
Schmidlin	Lilli	Dorfstrasse 59	4243	Dittingen	07.08.1939
Küttel	Léon	Loogstrasse 24	4142	Münchenstein	17.09.1939
Hess	Therese N	Niedere Höhweg 6	4242	Laufen	10.02.1940
Müller	Erwin	Rainweg 21	4143	Dornach	27.02.1940
Tissot	Georges	Langhagweg 11	4242	Laufen	02.04.1940
Höfler	Anton	Güterstrasse 18	4242	Laufen	24.04.1940
Scherrer	Roswitha	Baselstrasse 63	4242	Laufen	10.06.1940
Lenk	Reiner	Krebsenbachweg 9	4148	Pfeffingen	01.10.1940
Aeschlimann	Christian	Frobenstrasse 65	4053	Basel	03.10.1940
Schmidlin	Fridolin H	Hauptstrasse 49	4243	Dittingen	09.10.1940
Meyer	Walter M	Maiersackerweg 29	4242	Laufen	06.03.1941
Saner	Valerie	Leberstrasse 21	3013	Bern	26.04.1941
Frey	Hans	Spitalstrasse 28A	4226	Breitenbach	25.07.1941
Borer	Bruno	Lerchenstrasse 11	4147	Aesch BL	31.07.1941
Rost	Bernd	Karlsruher Strasse38	7910	8 FreiburgBsg	20.09.1941
Pfenninger	Fritz	Kirchmattstrasse 2	4226	Breitenbach	25.09.1941
Brunner	Anne	Im Gugger 10	4106	Therwil	17.11.1941
Rudolf von Rohr	Johann L	Limmernstrasse 8	4717	Mümliswil	21.12.1941
Specht	Eduard	Bierkellerweg 8	4242	Laufen	18.02.1942
Ruf	Viktor	Vorstadtplatz 5	4242	Laufen	17.04.1942
Giger	Hermann	Müschmattweg 4	4226	Breitenbach	19.04.1942
Grun	Peter N	Niederdorf 8	4254	Liesberg Dorf	02.08.1942
Brunner	Oskar	Im Gugger 10	4106	Therwil	03.08.1942

80 Jahre

Hollenstein	Anton	Mattenweg 2	4303	Kaiseraugst	23.01.1943
Fanti	Hansruedi	In den Reben 63	4114	Hofstetten	18.02.1943
Imhof	Bruno	Obere Höhe 5	4242	Laufen	13.03.1943
Marquis	Josef	Rittenbergweg 11	4223	Blauen	13.03.1943
Doppler	Viktoria	Herzentalstr. 36	4143	Dornach	19.08.1943
Mariaux	Freddy	Rue de la combe 14	1260	Nyon	22.09.1943
Müller	Willy	Im Katzenwadel 46	4102	Binningen	11.11.1943
Berger	Alban	Hollenweg 23	4243	Dittingen	12.11.1943

75 Jahre

Weber	Therese	Winterthurerstr. 56	8006	Zürich	06.01.1948
Halbeisen	Konrad	Laufenstrasse 93	4246	Wahlen	15.01.1948
Trottmann	Lorenz	Hollenstrasse 211	4247	Grindel	02.02.1948
Lutz	Oswald	Hinter den Gärten 1	4225	Brislach	18.02.1948
Dobler	Kurt	Am Brunnen 9	5332	Rekingen AG	14.04.1948
Matter	Werner	Schweizerhausstr. 100	6390	Engelberg	15.05.1948
Bucher	Fredy	Steigenweg 3	4223	Blauen	12.08.1948
Amhof	Hansjörg	Burgstrasse 13	4107	Ettingen	17.09.1948
Blattmann	Antoinette	Gruthweg 55	4142	Münchenstein	03.11.1948
Chavanne	Michel	Ischlagweg 251	4204	Himmelried	27.11.1948
Hänggi	Hugo	Eulenweg 3	4244	Röschenz	30.11.1948

70 Jahre

Tschäni Sterky	Käthy	Amtshausgasse 27	4242	Laufen	26.01.1953
Kottmann	Konrad	Dürrenbodenweg 13	4242	Laufen	22.02.1953
Ebneter Reifler	Mona	Schürmattweg 1	4203	Grellingen	03.04.1953
Schneider	Beat	Pfeffingerweg 3	4224	Nenzlingen	06.04.1953
Reifler	Martin	Schürmattweg 1	4203	Grellingen	13.04.1953
Zürcher	Fredy	Obere Frohmatt 649	4245	Kleinlützel	26.06.1953
Moser	Fritz	Bahnhofstrasse 18	4710	Balsthal	09.07.1953
Schweizer	René	Liesbergerstrasse 45	4253	Liesberg	20.07.1953
Stampfli	Kurt	Brühlweg 28	4413	Büren	01.09.1953
Kuchen	Urs	Dornacherweg 53	4153	Reinach	21.11.1953

65 Jahre

Hügli	Markus	Winkelmatt 4	4225	Brislach	02.02.1958
Richterich	Felix	Bildstöckliweg 2	4144	Arlesheim	10.03.1958
Steiner	Stefan	Höhenweg 14	4253	Liesberg	26.03.1958
Cueni	Meinrad	Alte Strasse 1	4243	Dittingen	26.04.1958
Jeger	Rolf	Sonnenfeld 310	4233	Meltingen	30.05.1958
Kottmann	Luzia	Dürrenbodenweg 13	4242	Laufen	10.06.1958
Weiss	Edith	Schützenweg 20	4246	Wahlen	13.07.1958
Aeschi	Margrith	Hauptstrasse 28	4242	Laufen	02.08.1958
Imhof	Urban	Hinterfeldstrasse 27	4242	Laufen	02.08.1958
Ebner	Ursi	Frobenstrasse 65	4053	Basel	19.09.1958
Halbeisen-Keller	Margrith	Laufenstrasse 93	4246	Wahlen	30.09.1958
Saling	Imre	Im Kaspar 22	4142	Münchenstein	19.11.1958
Meyer	Karin	Schützenweg 18	4242	Laufen	27.12.1958

Unsere Jubilare**60 Jahre im SAC – Eintritt 1963**

Schmidlin	Fridolin	Hauptstrasse 49	4243	Dittingen	09.10.1940
-----------	----------	-----------------	------	-----------	------------

50 Jahre im SAC – Eintritt 1973

Brun-Morand	Philippe	Degenmattstrasse 46	4421	St. Pantaleon	17.01.1950
Hügli	Thomas	Austrasse 31	4144	Arlesheim	21.10.1950
Mariaux	Fredy	Rue de la combe 14	1260	Nyon	22.09.1943
Portner	Markus	Grundstrasse 5	8305	Dietlikon	06.12.1950
Riechsteiner	Hans	Hölzlistrasse 35	4710	Balsthal	10.03.1945

40 Jahre im SAC – Eintritt 1983

Abgottspion	Andreas	Mühlackerweg 13	4413	Büren	19.11.1961
Aeschi	Margrith	Hauptstrasse 28	4242	Laufen	02.08.1958

Ankli	Andreas	Brückenstrasse 10	4227	Büsserach	25.06.1951
Bordogna	Silvan	Hübel 2	4717	Mümliswil	14.06.1960
Borer	Friedrich	Breitenbachstr. 59	4227	Büsserach	20.09.1931
Borer	Walter	Grien 34	4227	Büsserach	15.05.1961
Buri	Hans	Beim Käppeli 4	4225	Brislach	29.11.1945
Gabathuler	Robert	Tessinstr. 54	4054	Basel	21.11.1961
Giger	Hermann	Müschmattweg 4	4226	Breitenbach	19.04.1942
Halbeisen	Christoph	Selmattweg 39	4246	Wahlen	12.05.1956
Halbeisen	Konrad	Laufenstrasse 93	4246	Wahlen	15.01.1948
Huber	Hans-Rudolf	Rebgässli 22	4123	Allschwil	29.07.1934
Huber	Isidor	Eichacker 8	4223	Blauen	23.04.1960
Imhof	Thomas	Bauerngasse 6	4242	Laufen	29.05.1961
Imhof	Urban	Hinterfeldstr. 27	4242	Laufen	02.08.1958
Jeger	Rolf	Sonnenfeld 310	4233	Meltingen	30.05.1958
Meier	Hermann	Neumattweg 1	4243	Dittingen	08.03.1946
Richterich	Felix	Bildstöckliweg 2	4144	Arlesheim	10.03.1958
Roth	Urs	Laufenstrasse 19	4226	Breitenbach	15.05.1954
Schmidlin	Roland	Hollenweg 4	4243	Dittingen	22.10.1938
Stebler	Kurt	Schließbodenweg 21	4208	Nunningen	16.07.1956
Steiner	Willi	Bäumliweg 35	4254	Liesberg Dorf	11.01.1952

25 Jahre im SAC – Eintritt 1998

Furrer	Lucia	Loogstrasse 24	4142	Münchenstein	16.09.1944
Küttel	Leon	Loogstrasse 24	4142	Münchenstein	17.09.1939

Unsere Ehrenmitglieder

Aeschi	Paul	Hauptstrasse 28	4242	Laufen	11.09.1947
Chavanne	Michel	Ischlagweg 251	4204	Himmelried	27.11.1948
Lack	Erwin	Sevenweg 2	4450	Sissach	04.05.1945
Lenk	Reiner	Hauptstrasse 21A	4148	Pfeffingen	01.10.1940
Metzger	Marcel	Hinterfeldstrasse 90	4242	Laufen	12.09.1937
Meyer	Walter	Maiersackerweg 29	4242	Laufen	06.03.1941
Thüring	Othmar	Hofstettenstr. 12	4107	Ettingen	18.08.1934
Vogt	Markus	Morystrasse 33	3970	Salgesch VS	22.08.1954

Hüttenwartliste «Cabane du Raimeux»

02./03. Sept.	M. Moser / H. Chretien	04./05. Nov.	Daniel Joray
09./10. Sept.	Vincent Chenal	11./12. Nov.	Ruth Lovis
16./17. Sept.	Schaffner / Willemin	18./19. Nov.	C. Glauser / Schnegg
23./24. Sept.	Mathilde Aschwanden	25./26. Nov.	Mittempergher / Baume
30. Sept./01. Okt.	Damien Eggenschwiler	02./03. Dez.	S. Montavon / R. Chifelle
07./08. Okt.	Pascal Perrin	09./10. Dez.	Unternaehrer / Stadelmann
14./15. Okt.	Silvia Thomet / Claude Frund	16./17. Dez.	Samuel Comisso / Antoine Charmillot
21./22. Okt.	Cuttat / Dobler	23./24. Dez.	keine Angabe
28./29. Okt.	Marie-José et Maxime Jecker	30./31. Dez.	David Sangsue

Die jeweils aktuellsten Informationen zur «Cabane du Raimeux» finden sich hier:

<https://cas-delemont.ch/cabane-du-raimeux-page>

Reservation **Francis Unternährer** Tel. +41 79 652 21 55 oder www.cas-delemont.ch

Termine für die nächsten Ausgaben der SAC-Clubnachrichten

Ausgabe Nr.	1-2024	2-2024	3-2024	4-2024
Redaktionsschluss:	04.12.2023	offen	offen	offen

Vorstand 2022/2023 der SAC-Sektion Hohe Winde

Präsident	Kurt Häner	Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen Mobile 079 646 23 17 E-Mail: kurt.haener@bluewin.ch
Kassier und Vizepräsident	Erich Müller	Rebenweg 11, 4222 Zwingen Tel. 061 761 50 60 P, Tel. 061 273 30 88 G E-Mail: emzwingen@bluewin.ch
Sekretariat	Silvana Mazzoni	Fasanenstrasse 12, 4313 Möhlin Mobile 079 713 38 13 E-Mail: silvana.mazzoni@gmail.com
Anlässe	Daniel Weber	Fluhstrasse 12b, 4244 Röschenz Tel. 061 761 84 44, Mobile 076 334 84 44 E-Mail: daniel@bsweberag.ch
Mitgliederdienst	Lisa Häner	Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen Mobile 079 785 07 03 E-Mail: lisa.haener@bluewin.ch
Tourenchef	Daniel Heller	Martisackerweg 18, 4203 Grellingen Mobile 079 637 09 88 E-Mail: danielheller@bluewin.ch
Webmaster	Paul Stöckli	16, Rue du Moulin, FR-68480 Wolschwiller Tel. +33 389 07 31 64 P, Mobile +33 6 49 27 27 79 E-Mail: stoeckli.paul@stopa.ch
Redaktion Clubnachrichten	Claudia Tenzer	Stockhornstrasse 10, 3600 Thun Mobile 076 720 54 05 E-Mail: claudia.tenzer@hotmail.com
Präsident BK Kletterhalle	Daniel Weber	Fluhstrasse 12b, 4244 Röschenz Tel. 061 761 84 44, Mobile 076 334 84 44 E-Mail: daniel@bsweberag.ch
SAC-Jugend	Julia Sprunger	Güterstrasse 265, 4053 Basel Mobile 079 222 49 69 E-Mail: julia.sprunger@hotmail.com
Seniorenobmann	Dieter Iselin	Weierstrasse 275, 4232 Fehren Tel. 079 241 64 77 E-Mail: dieter.iselin@bluewin.ch

Weitere Adressen der SAC-Sektion Hohe Winde

Postadresse	SAC	Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde, 4242 Laufen
Postadresse	Kletterhalle Laufen	c/o Daniel Weber, Fluhstrasse 12b, 4244 Röschenz
Internet		www.sac-hohewinde.ch
Archiv	Allmendweg, 4242	Laufen (gegenüber Dr. Hollenstein / Dr. Wiederseiner)
Archivschlüssel bei	Walter Meyer	Maiersackerweg 29, 4242 Laufen Tel. 061 761 44 84 P E-Mail: w.meyer-laufen@gmx.ch
Clublokal	Rest. zum Kreuz	Breitenbachstrasse 20, 4225 Brislach Tel. 061 781 11 45
Clubnachrichten	Druck:	Druckerei Bloch AG, 4144 Arlesheim Tel. 061 701 19 00 E-Mail: info@blo.ch
	Inserate	Erich Müller (Adresse siehe oben)
Hüttenkommission: J+S-Coach	bei Hans Frey Vanessa Kübler	

Adressänderungen

bitte schriftlich an: Lisa Häner, SAC-Sektion Hohe Winde, Mitgliederdienst
Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen lisa.haener@bluewin.ch oder
www.sac-hohewinde.ch / mitgliedschaft / adressaenderung

Mit jedem
Einsatz
gewinnt der
Baselbieter
Sport



SWISSLOS

Sportfonds Baselland

Sportamt Baselland

NIMM EINFACH RICOLA



Die Kraft von
13 Schweizer Alpenkräutern.